

# Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 71.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 23. November 1922.

Nummer 9.

## Texasisches.

\* In Gonzales verehelichten sich Herr Elmar Zolle und Fräulein Katharine DeJahner.

\* In Shiner ist Herr Thomas Rothbauer im 73. Lebensjahre gestorben, und Herr C. J. O'Kannan im 77. Lebensjahre.

\* Die „Lavaca County Nachrichten“ (Gallettsville) vom 16. November melden: Andreas Bludau Sr., Sohn des Herrn und Frau Andreas Bludau Sr., fuhr Montag nach Selma, Texas County, wo er sich am Donnerstag mit Fräulein Annie Friesenbahn in der dortigen kath. Kirche trauen lassen wird. Das junge Paar wird hier auf der Bludau Farm die Landwirtschaft betreiben. Möge ihr Lebenspaar ein stets sonniger und sorgenloser sein. — Am Mittwoch fuhr von hier zur obigen Hochzeitsfeier: Andreas Bludau Sr. und Frau, sowie deren Söhne Heinrich, Bernhard, Joe Bludau und Frau.

\* Ueber Unterricht im Deutschen schreibt Kollege Trendmann unter anderem in seinem „Wochenblatt“: „Nicht bis zehn Meilen südlich von Austin am Onion Creek haben sechs Farmfamilien, nachdem sie im Jahr zuvor vergeblich versucht hatten einen Fachlehrer für eine deutsche Sommerschule zu bekommen, in diesem Sommer einen ansehnlichen Betrag — wenn uns unser Gedächtnis nicht trügt, so gab ein Farmer allein \$50 dazu — einen jungen Farmer mit guter Volksschulbildung angeheuert, der lange in der benachbarten lutherischen Kirche den Sonntagunterricht mit gutem Erfolg geleitet hat, für den Unterricht in der Sommerschule, die an den Vormittagen gehalten wurde, und die Kinder müssen darin sehr zufriedenstellende Fortschritte gemacht haben, denn die Eltern sorgen jetzt schon für Fortsetzung des deutschen Unterrichts, haben Fibeln und auch einige Lesebücher für das zweite Jahr beim Wochenblattmann bestellt. Es wird gewiß wenige deutsche ländliche Ansiedlungen geben, gewiß keine Stadt mit mehreren Hundert oder Tausend Deutschen, in der sich niemand findet, der bereit ist, aus Liebe zur Sache und bei anständiger Vergütung für seine Mühe die Kinder deutscher zu lehren. Wer selbst eine gründliche Elementarbildung genossen hat, Liebe zu Kindern hat, aber auch versteht sich bei ihnen in Respekt zu setzen — und, das ist das Allerwichtigste — den nötigen Eifer besitzt, der kann auch ohne pädagogische Vorbildung etwas zustande bringen, so gar manchmal mehr als ein Seminarist, dem eine oder mehrere der obigen Eigenschaften abgehen. Außerdem gibt es in Texas ja doch noch eine ganze Anzahl erfahrener Lehrer, die früher in den Elementarschulen Deutsch gelehrt haben, die auch gewiß gern bereit sein würden gegen angemessenen Entgelt vor oder nach der kurz bemessenen gesetzlichen Schulzeit oder an Sonnabenden mindestens deutsche Anfängerklassen zu unterrichten.“

\* In Friedrichsburg ist Herr Peter Meurer im 85. Lebensjahre gestorben. Er war der einzige noch lebende Mitgründer der Friedrichsburg katholischen Gemeinde.

\* In Victoria County treiben Putzdiebe ihr Unwesen. In Rurfery wurden einem Manne 25 Puter gestohlen.

\* Aus Geronimo wird uns berichtet: Am Mittwoch starb Victor Fröhlich, Sohn von Herrn Paul Fröhlich und seiner Ehegattin Louise, geb. Weichsel. Der Knabe wurde am 20. Dezember 1920 in Guadalupe County geboren. Etwa 12 Tage vor seinem

Lode erkrankte er, wie sich später herausstellte, an der Diphtherie. Trotz der treuesten Pflege wurde das teure Kindlein den tiefbetäubten Eltern entzogen. Am Donnerstag wurde die zarte Leiche in die Leiche auf dem Lone Oak Friedhofe zu Grabe getragen. Pastor S. Varnofke amtierte. Das Kind erreichte nur ein Alter von 1 Jahre, 10 Monaten und 25 Tagen. Mit den schwergeprüften Eltern trauern ihre Kinder Arno, Ernst, Heinrich, Hugo, Max, Hilmar, Melitta, Viola, die Zwillingsschwester des Victor und Harry Fröhlich, sowie der Großvater mütterlicherseits Herr Louis Weichsel.

\* Im Heim des Herrn Walter Harborth und seiner Gattin Martha, geb. Heinemeier herrscht tiefe Trauer. Ihr jüngster ist ihnen nach kurzer Krankheit entzogen worden. Am Donnerstag sah der Edgar noch am Tisch mit den Eltern und Geschwistern, am Freitag lag er auf der Totenbahre. Der verstorbene Knabe wurde am 15. Februar 1918 geboren und erhielt in der heil. Taufe die Namen Edgar Walter Harborth. Er erreichte also nur ein Alter von 4 Jahren, 9 Monaten und 2 Tagen. Am Samstag wurde das sterbliche Teil des teuren Kindes auf dem Lone Oak Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet, wobei Pastor S. Varnofke amtierte. Mit den gramgebeugten Eltern trauern ihre beiden Kinder Cleburne und Irma Harborth, die Großeltern väterlicherseits Herr Wilhelm Harborth und Frau Hermine Harborth, die Großmutter mütterlicherseits, Frau Dorothea Heinemeier, sowie ein großer Kreis von weiteren Verwandten.

\* Im Heim von Herrn und Frau Wilhelm Stempel bei Babe wurde am Sonnabend fröhliche Hochzeit gefeiert. Ihre Tochter Meta reicherte Herrn Alfred Schneider die Hand zum Lebensbunde. Pastor S. Varnofke vollzog den feierlichen Trauakt. Als Trauzeugen fungierten Herr Edgar Dietert und Fräulein Clara Schubert, Herr Ferdinand Stempel und Fräulein Edna Schneider. Gäste von nah und fern vereinigten sich mit den glücklichen Brautleuten zu einem frohen Familienfeste.

\* Bei Wmland feierten Herr Jakob Becker und Frau im Kreise ihrer Angerdöriger und Freunde ihre goldene Hochzeit.

\* In der Nähe von Hondo wurde der 13-jährige Sterle Eckhart, Sohn von Wm. Eckhart und Frau, auf dem Nachhausewege von der Jagd durch die zufällige Entladung des Gewehres seines älteren Bruders so schwer verwundet, daß er bald darauf starb.

\* In Georgetown ließen sich Herr Emil Berg und Fräulein Jessie Koch von Richter F. D. Love trauen.

\* In Friedrichsburg wurden Herr Edgar Priek und Fräulein Cora Jung von Pastor Komzaf ehelich verbunden.

\* In Shiner ist Herr Wilhelm Schaefer, ein Pionier jener Gegend, im Alter von 78 Jahren gestorben.

\* In Neu - Boston wurde der 67 Jahre alte Farmer L. J. Warren wegen Anfertigung eines berausenden Getränkes zu einem Jahr Zuchthaus verurteilt.

\* Der große Saal im Vogel - Gebäude in Lockhart soll als Synagoge eingerichtet werden.

\* Im Distriktsgericht zu Richmond wurde John Meyer, welcher angeklagt war, in Needville einen anderen jungen Mann namens Willie Kief getötet zu haben, von der Jury freigesprochen.

\* In San Antonio telephonierte eine Frau der Polizei, daß zwei Knaben ihr eine Schachtel in den Hof geworfen hatten, worin sich augenscheinlich zwei menschliche Hände befanden. Zwei Polizisten wurden hinzugeschickt und fanden bemalte Handschuhe, die mit Baumwolle ausgestopft waren.

\* In Luling geriet F. A. Ballard mit der rechten Hand in eine Kreisfuge, die er zum Holzsägen benutzte. Die Hand wurde fast vollständig abgeschritten.

\* In Corpus Christi kam ein elf-jähriges Mädchen mit durchschrittenen Kleidern in das Haus von S. D. C. Giffett und erzählt, ein Mexikaner habe es angegriffen, ihm Hände und Füße gebunden und es dann in die Bai geworfen, wo es ihm in dem etwa drei Fuß tiefen Wasser gelang, eine Hand frei zu bekommen und sich seiner Fesseln zu entledigen; der Mexikaner habe sich schnell entfernt. Die Polizei wurde benachrichtigt und suchte den Mexikaner, erhielt jedoch später, angeblich von dem Mädchen, ein Schreiben, worin erklärt wurde, es habe sich erkränken wollen, weil es mit seiner Stiefmutter nicht in Frieden leben könne.

\* In der feierlich geschmückten St. Johannes - Kirche bei Wmland reicheten sich am Mittwoch, den 15. November Herr Emil Ridel, Sohn von Herrn Eduard Ridel und Frau, und Fräulein Clara Haber, Tochter von Herrn Johann Haber und Frau, die Hand fürs Leben. Unter den Klängen eines Hochzeitsmarches betrat das junge Paar die Kirche und schritt zum Altar. Die feierliche Handlung wurde von Pastor E. Gaitrod vollzogen. Als Brautpächter und Brautjungfern fungierten Herr Hermann Haber und Fräulein Lottie Braunshweig, letztere von San Antonio, und Herr Herbert Ridel und Fräulein Alma Haber. Trotz ungünstigen Wetters fand nach Vollzug der Trauung im Saale der Brautleuten eine fröhliche Hochzeitsfeier statt, wobei die Gäste mit einem erfrischenden Hochzeitsmahl bewirtet wurden.

\* Am Sonntag, den 12. November starb in Corpus Christi Frau Pauline Vulgrin im Alter von 55 Jahren, 2 Monaten und 21 Tagen. Dieselbe erblickte das Licht der Welt in Klobow, Pommern. Im Jahre 1890 kam sie mit Eltern und Geschwistern nach Marion, Texas. Am 9. Mai 1909 verheiratete sie sich mit Herrn Wilhelm Vulgrin bei Marion. Als derselbe 1910 gestorben war, verzog sie zu ihrer Schwester nach Corpus Christi, woselbst sie ihr Heim hatte und als Krankenschwester tätig war. Vor 3 Wochen erkrankte sie. Um ihren Heimgang trauern 2 Schwestern und ein Bruder; die Frauen Feil Helwig und Emilie Schwanz und Herr Carl Vulgrin, 2 Schwäger, die Herren Carl Helwig und August Schwanz, 1 Schwägerin, Frau Emma Vulgrin; sowie Neffen, Nichten, Stiefkinder und Freundinnen und Bekannte. Am 14. November wurde ihr sterbliches Teil auf dem Erlöserkirchhofe zu Zuehl durch Pastor Knifer bestattet unter reger Teilnahme der Verwandten und Nachbarn des Bruders Carl Vulgrin, mit dem Troste des Evangeliums am Grabe und in der Kirche.

\* Am Sonntag, den 19. November wurde im Hause von Herrn Professor Theodor Molt bei Converse das jüngste Kind des Hauses im Beisein der Verwandten durch Pastor Knifer getauft und erhielt die Namen Birgit, Walter Molt. Patzen waren die Herren Walter Molt von San Antonio und Albert Bild und die Damen Frau Wilhelmine Muehl und Fräulein Viola Bild.

\* In der Nähe von Gilmer wurde der 31 Jahre alte Farmer Joe Robertson zufällig auf der Jagd erschossen.

\* In der Gegend von Rurfery wurden einem Farmer 40 und einem anderen 25 Puter gestohlen.

\* Am Sonntag feiert die Gemeinde das Totenfest durch einen Abendgottesdienst, der um 1/2 8 Uhr beginnt; ebenso wird an dem Dankfesttagsabend um 1/2 8 Uhr; Junior Chöre jeden Freitag um 1/2 8 Uhr.

\* G. Mornhinweg, Pastor.

\* G. Friedens - Kirche.

Am Sonntag feiert die Gemeinde das Totenfest durch einen Abendgottesdienst, der um 1/2 8 Uhr beginnt; ebenso wird an dem Dankfesttagsabend um 1/2 8 Uhr; Junior Chöre jeden Freitag um 1/2 8 Uhr.

\* Am Sonntag, den 26. November wird morgens in Zuehl das Totenfest gefeiert und nachmittags in Leihner's School.

Am Donnerstag den 30. November wird morgens in Cibolo und nachmittags in Zuehl der nationale Dank-

tag durch einen feierlichen Dankgottesdienst gefeiert werden.

Methodistenkirche.  
Das musikalische Programm der Epworth League Sonntag Abend war ein großer Erfolg. Es ist unser Ziel, jede Versammlung der Mühe wert zu machen. Sonntagschule 9:45 a. m., Predigt 11 a. m., Predigt und Senior League 7:30 p. m., Junior League 7 p. m.

**Danksagung.**  
Allen, die uns anlässlich des Todes und bei der Beerdigung unseres geliebten Bruders und Schwagers Herrn Heinrich Henk ihre Teilnahme und freundliche Hilfe erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Gedächtnis, Herrn Pfarrer Back für seine trostreichen Worte am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Edgar Harlohs und Frau.

**Danksagung.**  
Allen, die uns anlässlich des Todes und bei der Beerdigung unseres geliebten Bruders Herrn John W. Fenske ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch der Familie Hugo Bremer für freundliche Hilfeleistungen, für die schönen Blumenpenden, und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
Wm. Fenske und Familie.

**An die Wähler von Comal County!**  
Der Unterzeichnete möchte hiermit seinen innigsten Dank aussprechen für das in ihm gefetzte Vertrauen seitens der Wähler von Comal County, indem sie ihn als County Clerk wiederwählten.  
Achtungsvoll,  
Guil Deinen.

**Arbeit gesucht**  
Mann mit kleiner Familie sucht Arbeit im Monatslohn auf Farm oder Ranch. Curt Fritan, Neu-Braunfels, Texas.

**ELECTION ORDER.**  
Be It Ordered by the Board of Trustees of New Braunfels Independent School District that an election be held at the Courthouse in the City of New Braunfels, in said New Braunfels Independent School District, on the 30th day of December, 1922, to determine whether the Board of Trustees of said District shall have power to annually levy and collect a tax upon all taxable property in said District, for the support and maintenance of public free schools in said New Braunfels Independent School District, of and at the rate of not exceeding twenty-four cents (24c) on the \$100 valuation of taxable property in the District in addition to the 36 cents on the \$100 valuation of taxable property in the district which the said Board of Trustees has been heretofore and in now authorized to levy; such tax, if voted, to be levied and collected for the fiscal year 1922 to 1923, and annually thereafter unless it be discontinued as provided by law.

Harry Goldenbagen is hereby appointed manager of said election, and he shall select two judges and two clerks to assist him in holding the same. None but property taxpayers who are qualified voters in said New Braunfels Independent School District shall vote at said election. Those in favor of levying the additional maintenance tax shall write or print on their ballots "For Maintenance Tax" and those against levying the additional maintenance tax shall write or print on their ballots "Against Maintenance Tax".

A copy of this order signed by the President and attested by the Secretary of this Board shall serve as proper notice of said election, and the President shall cause notice of said election to be given in accordance with law.  
Passed And Approved at a Regular Meeting of the Board of Trustees of the New Braunfels Independent School District on the 21st day of November, A. D. 1922.  
G. F. Oheim,  
President

Attest:  
J. R. Fuchs,  
Secretary

**Kirchliches.**

Deutsch-protestantische Kirche.  
Sonntagschule 1/2 10 Uhr, Morgengottesdienst 1/2 11 Uhr; Abendgottesdienst 1/2 8 Uhr.  
Kirchenschulung jeden Dienstag Abend um 1/2 8 Uhr; Junior Chöre jeden Freitag um 1/2 8 Uhr.  
G. Mornhinweg, Pastor.

G. Friedens - Kirche.

Am Sonntag feiert die Gemeinde das Totenfest durch einen Abendgottesdienst, der um 1/2 8 Uhr beginnt; ebenso wird an dem Dankfesttagsabend um 1/2 8 Uhr; Junior Chöre jeden Freitag um 1/2 8 Uhr.

Am Sonntag, den 26. November wird morgens in Zuehl das Totenfest gefeiert und nachmittags in Leihner's School.

Am Donnerstag den 30. November wird morgens in Cibolo und nachmittags in Zuehl der nationale Dank-

tag durch einen feierlichen Dankgottesdienst gefeiert werden.

Methodistenkirche.  
Das musikalische Programm der Epworth League Sonntag Abend war ein großer Erfolg. Es ist unser Ziel, jede Versammlung der Mühe wert zu machen. Sonntagschule 9:45 a. m., Predigt 11 a. m., Predigt und Senior League 7:30 p. m., Junior League 7 p. m.

**Danksagung.**  
Allen, die uns anlässlich des Todes und bei der Beerdigung unseres geliebten Bruders Herrn John W. Fenske ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch der Familie Hugo Bremer für freundliche Hilfeleistungen, für die schönen Blumenpenden, und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
Wm. Fenske und Familie.

**An die Wähler von Comal County!**  
Der Unterzeichnete möchte hiermit seinen innigsten Dank aussprechen für das in ihm gefetzte Vertrauen seitens der Wähler von Comal County, indem sie ihn als County Clerk wiederwählten.  
Achtungsvoll,  
Guil Deinen.

**Arbeit gesucht**  
Mann mit kleiner Familie sucht Arbeit im Monatslohn auf Farm oder Ranch. Curt Fritan, Neu-Braunfels, Texas.

**ELECTION ORDER.**  
Be It Ordered by the Board of Trustees of New Braunfels Independent School District that an election be held at the Courthouse in the City of New Braunfels, in said New Braunfels Independent School District, on the 30th day of December, 1922, to determine whether the Board of Trustees of said District shall have power to annually levy and collect a tax upon all taxable property in said District, for the support and maintenance of public free schools in said New Braunfels Independent School District, of and at the rate of not exceeding twenty-four cents (24c) on the \$100 valuation of taxable property in the District in addition to the 36 cents on the \$100 valuation of taxable property in the district which the said Board of Trustees has been heretofore and in now authorized to levy; such tax, if voted, to be levied and collected for the fiscal year 1922 to 1923, and annually thereafter unless it be discontinued as provided by law.

Harry Goldenbagen is hereby appointed manager of said election, and he shall select two judges and two clerks to assist him in holding the same. None but property taxpayers who are qualified voters in said New Braunfels Independent School District shall vote at said election. Those in favor of levying the additional maintenance tax shall write or print on their ballots "For Maintenance Tax" and those against levying the additional maintenance tax shall write or print on their ballots "Against Maintenance Tax".

A copy of this order signed by the President and attested by the Secretary of this Board shall serve as proper notice of said election, and the President shall cause notice of said election to be given in accordance with law.  
Passed And Approved at a Regular Meeting of the Board of Trustees of the New Braunfels Independent School District on the 21st day of November, A. D. 1922.  
G. F. Oheim,  
President

Attest:  
J. R. Fuchs,  
Secretary

**Kirchliches.**

Deutsch-protestantische Kirche.  
Sonntagschule 1/2 10 Uhr, Morgengottesdienst 1/2 11 Uhr; Abendgottesdienst 1/2 8 Uhr.  
Kirchenschulung jeden Dienstag Abend um 1/2 8 Uhr; Junior Chöre jeden Freitag um 1/2 8 Uhr.  
G. Mornhinweg, Pastor.

G. Friedens - Kirche.

Am Sonntag feiert die Gemeinde das Totenfest durch einen Abendgottesdienst, der um 1/2 8 Uhr beginnt; ebenso wird an dem Dankfesttagsabend um 1/2 8 Uhr; Junior Chöre jeden Freitag um 1/2 8 Uhr.

Am Sonntag, den 26. November wird morgens in Zuehl das Totenfest gefeiert und nachmittags in Leihner's School.

Am Donnerstag den 30. November wird morgens in Cibolo und nachmittags in Zuehl der nationale Dank-

tag durch einen feierlichen Dankgottesdienst gefeiert werden.

Methodistenkirche.  
Das musikalische Programm der Epworth League Sonntag Abend war ein großer Erfolg. Es ist unser Ziel, jede Versammlung der Mühe wert zu machen. Sonntagschule 9:45 a. m., Predigt 11 a. m., Predigt und Senior League 7:30 p. m., Junior League 7 p. m.

**Danksagung.**  
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Bruders und Schwagers Herrn Heinrich Henk ihre Teilnahme und freundliche Hilfe erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Gedächtnis, Herrn Pfarrer Back für seine trostreichen Worte am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Edgar Harlohs und Frau.

**Danksagung.**  
Allen, die uns anlässlich des Todes und bei der Beerdigung unseres geliebten Bruders Herrn John W. Fenske ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch der Familie Hugo Bremer für freundliche Hilfeleistungen, für die schönen Blumenpenden, und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
Wm. Fenske und Familie.

**An die Wähler von Comal County!**  
Der Unterzeichnete möchte hiermit seinen innigsten Dank aussprechen für das in ihm gefetzte Vertrauen seitens der Wähler von Comal County, indem sie ihn als County Clerk wiederwählten.  
Achtungsvoll,  
Guil Deinen.

**Arbeit gesucht**  
Mann mit kleiner Familie sucht Arbeit im Monatslohn auf Farm oder Ranch. Curt Fritan, Neu-Braunfels, Texas.

**Danksagung.**

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Bruders und Schwagers Herrn Heinrich Henk ihre Teilnahme und freundliche Hilfe erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Gedächtnis, Herrn Pfarrer Back für seine trostreichen Worte am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Edgar Harlohs und Frau.

**Danksagung.**  
Allen, die uns anlässlich des Todes und bei der Beerdigung unseres geliebten Bruders Herrn John W. Fenske ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch der Familie Hugo Bremer für freundliche Hilfeleistungen, für die schönen Blumenpenden, und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
Wm. Fenske und Familie.

**An die Wähler von Comal County!**  
Der Unterzeichnete möchte hiermit seinen innigsten Dank aussprechen für das in ihm gefetzte Vertrauen seitens der Wähler von Comal County, indem sie ihn als County Clerk wiederwählten.  
Achtungsvoll,  
Guil Deinen.

**Arbeit gesucht**  
Mann mit kleiner Familie sucht Arbeit im Monatslohn auf Farm oder Ranch. Curt Fritan, Neu-Braunfels, Texas.

**ELECTION ORDER.**  
Be It Ordered by the Board of Trustees of New Braunfels Independent School District that an election be held at the Courthouse in the City of New Braunfels, in said New Braunfels Independent School District, on the 30th day of December, 1922, to determine whether the Board of Trustees of said District shall have power to annually levy and collect a tax upon all taxable property in said District, for the support and maintenance of public free schools in said New Braunfels Independent School District, of and at the rate of not exceeding twenty-four cents (24c) on the \$100 valuation of taxable property in the District in addition to the 36 cents on the \$100 valuation of taxable property in the district which the said Board of Trustees has been heretofore and in now authorized to levy; such tax, if voted, to be levied and collected for the fiscal year 1922 to 1923, and annually thereafter unless it be discontinued as provided by law.

Harry Goldenbagen is hereby appointed manager of said election, and he shall select two judges and two clerks to assist him in holding the same. None but property taxpayers who are qualified voters in said New Braunfels Independent School District shall vote at said election. Those in favor of levying the additional maintenance tax shall write or print on their ballots "For Maintenance Tax" and those against levying the additional maintenance tax shall write or print on their ballots "Against Maintenance Tax".

A copy of this order signed by the President and attested by the Secretary of this Board shall serve as proper notice of said election, and the President shall cause notice of said election to be given in accordance with law.  
Passed And Approved at a Regular Meeting of the Board of Trustees of the New Braunfels Independent School District on the 21st day of November, A. D. 1922.  
G. F. Oheim,  
President

Attest:  
J. R. Fuchs,  
Secretary

**Kirchliches.**

Deutsch-protestantische Kirche.  
Sonntagschule 1/2 10 Uhr, Morgengottesdienst 1/2 11 Uhr; Abendgottesdienst 1/2 8 Uhr.  
Kirchenschulung jeden Dienstag Abend um 1/2 8 Uhr; Junior Chöre jeden Freitag um 1/2 8 Uhr.  
G. Mornhinweg, Pastor.

G. Friedens - Kirche.

Am Sonntag feiert die Gemeinde das Totenfest durch einen Abendgottesdienst, der um 1/2 8 Uhr beginnt; ebenso wird an dem Dankfesttagsabend um 1/2 8 Uhr; Junior Chöre jeden Freitag um 1/2 8 Uhr.

Am Sonntag, den 26. November wird morgens in Zuehl das Totenfest gefeiert und nachmittags in Leihner's School.

Am Donnerstag den 30. November wird morgens in Cibolo und nachmittags in Zuehl der nationale Dank-

tag durch einen feierlichen Dankgottesdienst gefeiert werden.

Methodistenkirche.  
Das musikalische Programm der Epworth League Sonntag Abend war ein großer Erfolg. Es ist unser Ziel, jede Versammlung der Mühe wert zu machen. Sonntagschule 9:45 a. m., Predigt 11 a. m., Predigt und Senior League 7:30 p. m., Junior League 7 p. m.

**Danksagung.**  
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Bruders und Schwagers Herrn Heinrich Henk ihre Teilnahme und freundliche Hilfe erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Gedächtnis, Herrn Pfarrer Back für seine trostreichen Worte am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Edgar Harlohs und Frau.

**Danksagung.**  
Allen, die uns anlässlich des Todes und bei der Beerdigung unseres geliebten Bruders Herrn John W. Fenske ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch der Familie Hugo Bremer für freundliche Hilfeleistungen, für die schönen Blumenpenden, und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
Wm. Fenske und Familie.

**An die Wähler von Comal County!**  
Der Unterzeichnete möchte hiermit seinen innigsten Dank aussprechen für das in ihm gefetzte Vertrauen seitens der Wähler von Comal County, indem sie ihn als County Clerk wiederwählten.  
Achtungsvoll,  
Guil Deinen.

**Arbeit gesucht**  
Mann mit kleiner Familie sucht Arbeit im Monatslohn auf Farm oder Ranch. Curt Fritan, Neu-Braunfels, Texas.

Hat Sie der „Norder“ letzte Woche vorbereitet gefunden? Sind Sie vorbereitet für den nächsten?

Wir können Ihnen mit allem dienen, was Sie für den Winter brauchen. Besuchen Sie uns.

# S.V. Pfeuffer Co.

Begründet 1865

## Verkauf von Goat Suits

$\frac{1}{3}$   
ab

Es ist unsere aufrichtige Ueberzeugung, daß dieser „Midseason“-Verkauf den Damen der Stadt und Umgegend die großartigste Gelegenheit seit Jahren darbietet, hochklassige elegante Goat Suits zu sehr niedrigen Preisen einzukaufen.

Dieser Verkauf ist mindestens sechs Wochen der Zeit für solche Verkäufe voraus, und wir wissen von keinem andern Store irgendwo, der eine solche substantielle Preisreduktion so früh in der Saison ankündigt.

$\frac{1}{3}$   
ab

Material und Farben:

Twill, Tricotine  
Gabardine  
Suedine  
Duvet de Laine  
in  
Navy, Reindeer  
Braun, Schwarz;

Modelle sind einfach  
geschneidert und mit  
Pelzbesatz



Die reduzierten Preise:

\$12.50 Suits jezt	\$ 8.55
\$15.00 Suits jezt	10.00
\$19.75 Suits jezt	15.20
\$25.00 Suits jezt	16.65
\$27.50 Suits jezt	18.55
\$52.50 Suits jezt	21.65
\$55.00 Suits jezt	25.55
\$57.50 Suits jezt	25.00
\$47.50 Suits jezt	31.65

Größen, die Allen  
passen: Reguläre von  
16 bis 44, Extra von  
43 bis 51. Aenderun-  
gen, wenn nötig, wer-  
den unentgeltlich an-  
geführt.

**Ein Drittel**  
— ab —

Alle Suits sind  
deutlich markiert mit  
den ursprünglichen  
Preis-Tickets. Jeder  
Suit ist aus unserem  
regulären Vorrat; je-  
der Suit im Store  
ist in diesem Verkauf  
mit eingeschlossen.

## Neue Moden in Schuhen

Haben Sie auf die neuen Schuhe gewartet?  
Sie sind hier. Wir zeigen die neuesten Moden, und  
darunter befindet sich der populäre

### Tongue Pump



Einreihiger Patentleder  
Tongue Pump. Mit Zier-  
nähten und Einfassung (fan-  
cy stitched and bound) an  
Zunge und Pump; einfache  
Spitze.



Einreihige Knöpfpandale  
aus schwarzem Satin. Bro-  
cade Quarter, einfache  
Spitze, mit Brocade überzo-  
gener Junior Spanisch Ab-  
satz.

### Wollene Strümpfe

sind vernünftig und ultra-modern für den Winter. Wir  
zeigen sie in den beliebtesten matten Schattierungen —  
Heather Mixture, alle Nuancen von Braun, Grau und  
Grün. Die einzigen hellen Stellen sind die bunten Ver-  
zierungen (Kloks) in einigen der Nummern.

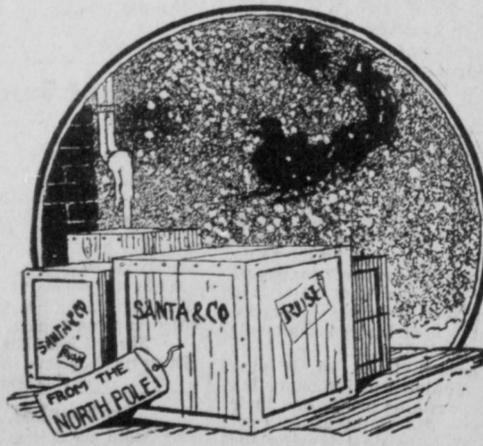
### Fancy Cookie Cutters



Große Auswahl von Mustern, die  
den Kleinen jederzeit gefallen und die  
um Weihnachten geradezu unentbehrlich  
sind. Cookie Cutters, aus Blech, jedes  
5c. Aus Aluminium, jedes 15c; einige  
2 für 25c. Klauen - Platten — fancy,  
einfach, rund, viereckig, rechteckig. Alles,  
was Sie in dieser Gattung brauchen,  
können Sie hier bekommen.

### Herr Köppler sagt zu den Farmern:

„Es erübrigt sozusagen keine Nachfrage nach fettem Speck. Er ist fast  
unverkäuflich, und wenn ein Markt dafür gefunden werden kann,  
bringt solcher Speck nur einen sehr niedrigen Preis. Farmer werden viel  
besser thun, wenn sie das Schmalz aus fettem Speck auslassen.  
Schmalz findet stets einen Markt und ist zu einem sehr annehmbaren  
Preise verkauft worden.“  
„Viele Farmer wissen das natürlich schon. Doch fühle ich mich ver-  
pflichtet, diejenigen darauf aufmerksam zu machen, welche dieser Sache  
noch keine Beachtung geschenkt haben, und es ist meine aufrichtige Ueber-  
zeugung, daß durch Befolgung dieses Rates bessere Profite erzielt wer-  
den können.“



Bringt die Kinder, damit sie sehen, was der  
Weihnachtsmann vom Nordpol für sie gemacht hat

## Spielsachen — Spielsachen

Mechanische Spielsachen, Räder - Spielsachen, Tier-  
Spielsachen, Baby - Spielsachen alles für die Weihnachts-  
bescherung der Kleinen hat das Christkindchen nach un-  
serem Store gesandt.



Ein Märchenland  
von Puppen  
jeder Art

## Des Weihnachtsmannes Hauptquartier

Vollständiger Vorrat von Automobilen, Wagen, und neuen und neuartigen Räder-  
spielsachen . . . . Duzende und Duzende Spiele jeder Art . . . . Große Ausstellung von  
Christbaumschmuck und Dekorationen . . . . Besuchen Sie diese populäre Abteilung.



## S.V. Pfeuffer Co.

„Dieses ist der Weihnachts - Store“



**Lokales.**

Am Samstag Morgen rang die Sonne sich durch die grauen Wolken und bei Mittag war der Himmel so blau, wie er wohl nur hier in Südwesttas sein kann. Unzählige lange Spinnwebfäden flogen in einer Höhe von vielleicht hundert Fuß von Süden nach Norden, und wer nach der Sonne hinblickte, konnte diese Fäden wie helles Silber glänzen sehen. Pastor Mornhinterweg machte den Schriftleiter auf dieses wundervolle Phänomen aufmerksam und bemerkte sehr richtig, daß die Sonne wie eine mit in einem riesenhaften Spinnwebweb sitzende große Spinne ausseh.

Herr Fritz Zuercher von Bracken schloß am Mittwoch voriger Woche einen Aktender, welcher ausgeweidet 105 Pfund wog. Herr Zuercher sagt, es war der fetteste Hirsch, den er je geschossen hat.

Die Stadtkommission hat den Bürgermeister beauftragt, 1000 Fuß mehr Schlauch für die Feuerwehr zu kaufen. Tausend Fuß Schlauch kosten jetzt \$1,300.

Herr S. J. Guennekens und Frau aus Nebraska waren in Neu-Braunfels und wollten die Wintermonate in Neu-Braunfels zubringen, fanden es jedoch schwierig, passende Unterkunft zu finden. Herr Guennekens sagte uns, daß viele Leute aus Nebraska und Dakota zum Winteraufenthalt hierherkommen würden, wenn die Vorzüge dieser Gegend und speziell diejenigen der Stadt Neu-Braunfels dort bekannt wären.

Geschäfte Besucher der Neu-Braunfels Zeitung waren August Garbrecht, A. G. Dietert, Aug. Schulze, Carl Dorow, Hermann Veyer, Andr. Borchert, Fr. Amalie Senne, Fritz Koepf, Fr. Ader, Aug. Wahl, Chr. Jentich, Joseph Friesenbahn, Frau F. W. Foerster, Prof. King, Ernst Voigt, Erwin Voigt, S. B. Pfeiffer, Ad. Senne, Emil Fischer, C. F. Staudt, Gustav Strahn, Fritz Zuercher, Wm. Schlather, Wm. Domeier, Oscar Jonas, Ferd. Gilbert, Otto Gilbert, Frau Robert Wagenführ, Gottl. Soetje Hilmar Doehe, Ernst Kuehle Frau Marie

Altwien, Frau C. P. Stein, Frau Carl Starr, Hermann Kuehn, Frau Elisabeth Keder, Wm. Jfels, Curt Antrau, S. J. Guennekens, Franz Roemisch, Fr. Elisabeth Roemisch, Albert Fey und Frau, R. S. Marrs, Sv. Eichmann, Frau Ed. Schneider, Heinrich Kuehling, Hermann Kuehling, Ed. S. Werner, und viele Andere.

**Restaurant-Mann, der sein eigenes Essen nicht aß**

Es ist ziemlich gäbe für einen Restaurantbesitzer, wenn er Magenbeschwerden hat. Meine Kunden riefen mir immer zu, ich sollte in einem guten Restaurant essen. Tatsächlich konnte ich nichts essen, ohne an Blähungen zu leiden, und weder Medizin noch Aergte halfen mir. Ich veruchte alles, was mir empfohlen wurde, zuletzt auch Mayr's Wundervolles Mittel, und ich versicherte Ihnen, ich brauchte nicht weiter zu suchen. Seit ich es nehme, bin ich ein gesunder Mann. Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Statorrhöschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Überall in Apotheken zu haben.

Der County Clerk von Guadalupe County hat einen Heiratschein ausgestellt für Alfred Schneider und Meta Stempel.

In Comfort ist Frau Karoline Lindemann geb. Peters, Gattin des Herrn Christian Lindemann, im Alter von 71 Jahren gestorben. Sie war in Altenweddingen bei Magdeburg geboren und kam 1883 mit ihrem Gatten nach Comfort. Außer diesem hinterläßt sie zwei Söhne und zwei Töchter.

Auf der Jagd in Guadalupe County schoß sich Chas. Pauli infolge zufälliger Entladung seines Gewehres eine Behe am rechten Fuß ab und verletzte eine andere.

In Medina County gibt es, wie wir aus dem „Hondo Anvil Herald“ erfahren, diesen Herbst ungewöhnlich viele Neuschneeden.

In der Hermannsöhne-Halle zu Dunlap findet nächsten Samstag Abend ein „Chili Supper“ und ein Ball zum Weiten der Schule statt.

In der katholischen Kirche in Seguin wurden Herr Robert Lambrecht und Fr. Katherine Grein, Tochter von Herrn Chas. Grein und Frau, von Pfarrer Heuschemer getraut.

Glück auf der Wolfsjagd hatte Edgar Bevel, Sohn von Ferdinand Bevel, in der Nähe von Green Valley. Er schoß morgens einen Wolf an, welcher hinter den Säubern her war; das Tier entkam jedoch. Als Edgar Bevel dann nachmittags im Pasture in der Richtung, nach welcher der verwundete Wolf weggelaufen war, nach diesem suchte, fand er ihn, wo er tot liegen geblieben war. Zugleich erschien ein anderer Wolf, welcher einem wohlgezielten Schuß zum Opfer fiel.

Der County Clerk von Medina County hat einen Heiratschein ausgestellt für Hermann D. Lindeburg und Winnie K. Saathoff.

Das neue Schulhaus in Fentrey ist jetzt soweit fertig, daß Unterricht darin erteilt werden kann. Das Gebäude kostet annähernd \$30,000 und ist mit einem Auditorium versehen, worin mehrere hundert Stühle aufgestellt werden können.

In Dale wurden fünf Personen von einem tollen Hunde gebissen. Alle haben sich nach Austin begeben, um sich in der dortigen Pasteuranstalt behandeln zu lassen.

In Williamson County ist der County-Richter von der Commissioners Court beauftragt worden, die Personen, welche durch Erwirkung eines Einhaltsbefehls im Distriktricht zu Groesbeck den Namen des Senatskandidaten Earle V. Masfield vom Stimmzettel herunterzuhalten versuchten, und deren Bürger auf Schadenersatz zu verklagen, weil die doppelte Anzahl Stimmzettel gedruckt werden mußte. Die Mehrzahl belief sich auf ungefähr \$250.

In schönge schmückten Hause der Brauteltern Herrn Otto Luescher und Frau in Cost feierten Herr Paul Albrecht und Fr. Lillie Luescher fröhliche Hochzeit. Pastor J. A. Traeger vollzog die Trauung. Trauzugene waren die Fräulein Erna Albrecht und Hulda Hornung und die Herren Clarence Muenzler und Benno Albrecht.

In Friedrichsburg wurden Herr Gales Striegler von San Antonio und Fr. Annie Lochte von Pastor A. Koerner getraut.

In Dallettsville ist Frau Elisabeth Neuhaus plötzlich am Herzschlag gestorben.

Barum den lahmen Rücken Dieses Lahmsein des Morgens, die scharfen Schmerzen beim Wachen oder Stehen, machen Arbeit lästig und Ruhen unmöglich. Man lasse sich nicht das Leben durch Rückenbeschwerden zur Plage werden, sondern befolge den Rat dieser Neu-Braunfels-Frau, L. P. Rosenberg, 604 Seguin St., sagt: „Zeit vielen Jahren, wenn die Nieren außer Ordnung sind nehme ich Doans Nierenpillen; sie haben stets von Rückenweh, Anfällen, Schmerzen in den Seiten und anderen Symptomen von Nierenbeschwerden befreit. Höre ich jemand über Rückenbeschwerden oder Nierenbeschwerden klagen, so empfehle ich stets Doans, denn ich weiß, diese Pillen werden helfen, wie sie auch mir geholfen haben.“ Preis 60c bei allen Händlern. Man verlange nicht einfach ein Nierenmittel, sondern Doans Nierenpillen, dieselben die Frau Rosenberg hatte. Fostler - Wilburn Co., Mrs., Buffalo, New York. Adv.

In Biddings ist eine Handelskammer organisiert worden; als Direktoren wurden gewählt: John Schneider, Herm. Niescher, Uro Mofes, Carl Merchant, C. B. Fiedls, C. B. Sed, C. S. Kamin, W. A. Zaehne, C. C. Bodo, L. Narij, S. D. Fiedls, S. Lehmann, Paul Neger, C. M. Bishop und S. Gerich.

In Warda wurden Herr Herman Synatsch und Fr. Sobratsch von Pastor G. Buchschacher getraut.

In Lee County ist Herr Johann Schubert im Alter von 64 Jahren gestorben.

Der County Clerk von Gonzales County hat einen Heiratschein ausgestellt für Geo. A. Baedeker und Annie M. Baedeker.



**Emma Lee Felder**  
Heilerin durch Gottes Allmacht

macht hiermit bekannt, daß sie am 2. November ganz und gar nach Neu-Braunfels ziehen und auf demselben Platz in Neu-Braunfels wohnen wird: 401 River Avenue; es ist die erste Straße links, wenn man über die Brücke zur Comalstadt fährt. Office - Stunden jeden Tag in der Woche von 10 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags, und auch Donnerstags abends jede Woche von 7 Uhr bis 9 Uhr. Alle Krankheiten werden in „Jesus Namen“ geheilt. Hunderte von Leuten sind in den letzten zwei Jahren geheilt worden.

**Holz und Pfoften**  
zu verkaufen: \$2.00 und \$1.50 für Holz und 15c für gute Pfoften. Hermann Kuehl, Kuehl, Texas. 5 4

**Zu verkaufen**  
oder verrenten, mein Wohnplatz in der Comalstadt, an Plaza und Hauptwasserleitung gelegen; Backsteinhaus, 4 Zimmer und Halle; aus Zederholz gebaute gute Stallungen, Automobilhaus, Rauch- und Waschküche, Hühnerstall, Schweine-Pen, alles mit Concrete - Boden; Obigarten tragende Kuppelbäume; Boden über Stallungen hält 15 bis 20 Tonnen Futter; Platz noch für sonstige Geschäftlichkeiten. Franz, Johns, Neu Braunfels. 5 8

Land zu verkaufen: 566 Ader eine Meile von Littlefield. Zwei Drittel unter Pflug, ein Drittel Weide. Einzuruhten für eine oder zwei Farmen. Produkte: Baumwolle, feine Voll Weibills, Milo usw. Gutes Klima, flaches Wasser. Eigentümer Abe Schellenberg, Littlefield, Texas. 7 3

Zu verkaufen, einen high grade Holstein - Bullen, 1 Jahr alt. Näheres bei Albert Soeffe. 7 4

**Geschenke für Weihnachten**  
Weihnachten — die fröhliche, seltsame Zeit, in welcher guter Wille und Freigebigkeit auf dem Programm stehen! Jeder gibt gern Weihnachtsgeschenke, aber die Auswahl der Gaben ist mehr und mehr ein Problem geworden. Was soll man der Tante Vetter geben, was der Schwester Mary, dem Bruder Bob, der Mutter, dem Vater?  
Man stelle sich vor, daß man ruhig und bequem zuhause sitzt und die Weihnachtsgeschenke ausfücht. Da kommt der Fuller Brush-Mann. Er hilft passende Geschenke für Angehörige und Freunde auswählen. Die Bürsten werden zur passenden Zeit abgeliefert, hübsch in dekorierten „Holl Vores“ verpackt, zum Beschenken oder Begleichen bereit.  
Deshalb ist der Fuller Brush-Mann beim Herannahen der Weihnachtszeit in jedem Heim ein gern gesehener Besucher. Man lasse sich das nächste Mal von ihm die schönen Photographien der „Forty Sets of Fuller Personal Brushes“ zeigen, — das ideale Weihnachtsgeschenk. Sollt er jemand verfehlen, so telephoniere man an C. S. Bremer, Plaza Hotel. 6 4

**Jagdverbot.**  
Das Jagen auf unseren Ländereien ist hiermit strengstens verboten. Otto Benschhorn, Ernst Stratemann, Oscar Reiningner. 7 3

**Jagdverbot.**  
Das Jagen auf meinen und den von mir gepachteten Ländereien ist strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 5 7  
Karl Werner.

**Jagdverbot.**  
Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Wegner & Gibaud, Will Rosen, Albert Pfeuffer, Julius Rautermeil, Karbach & Kreimeyer, Edward Pfeuffer, Kreimeyer und Raabae. 5 6

**Jagdverbot.**  
Das Jagen auf meinen Ländereien ist strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werde ich gerichtlich belangt. 8 6  
Hermann Conrads.

**Jagdverbot.**  
Das Jagen in dem Company Pasture zwischen der zweiten und dritten Crossing an der Guadalupe ist verboten. Heinrich Medel, Joseph Hubertus, Heinrich Weg, Friedrich Hoffmann, Adolph Weidner, Heinrich Weidner und Andere. 5

**Jagdverbot.**  
Die Unterzeichneten haben den Pasture des Herr Charles Groenke gepachtet. Das Jagen in diesem Pasture und das Betreten desselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Chas. Voigt, Gustav Voigt, Bruno Voigt und Eimon Voigt. 5 6

**Jagdverbot.**  
Das Jagen und Fallenstellen auf meinem Lande und auf der Farm von A. F. Kenzen und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 5 7  
Richard Schumann.

**Jagdverbot.**  
Das Jagen auf meinen Ländereien ist strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werde ich gerichtlich belangt. 5 5  
Bernhard Borchers.

**Achtung, Jäger!**  
Jagen im Ernst Herbst - Pasture und Betreten desselben ist während der gegenwärtigen Jagdaison strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.  
Hugo Weidner, Hugo Sattler, Louis Boje, E. A. Schumann, J. A. Ogden, Frank Daage, Oliver Gittel, Dr. C. B. Windwehen. 5 8

**Jagdverbot.**  
Wir haben von den Herren Willie, August und Heinrich Schaefer deren Ländereien gepachtet und das Jagen darauf, sowie das Betreten derselben ist hiermit strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden wir gerichtlich belangt.  
Willie Kuehler, Heinrich Bimmer, Otto Feik, Ben Faust. 5 5

**Jagdverbot.**  
Das Jagen in den Pastures der Herren Gustav Meinarz und Albert Trisch ist strengstens verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.  
Elmer Meinarz, Edgar Trisch. 5 5

**Jagdverbot.**  
Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Valentin Friesenhahn, Ben Eken, Wesch Hiesholzer, Robert Hiesholzer. 5

**Jagdverbot.**  
Der unterzeichnete Verein hat das Jagdrecht in dem sogenannten Rost Oak Hill Pasture von Herrn Otto Bartels gepachtet. Jagen in diesem Pasture und Betreten desselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.  
Solms Hunting Club, ver George Reiningner. 5 7

**Achtung, Jäger!**  
Das Jagen in unseren Pastures und Farmen und das Betreten derselben ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.  
S. D. Graene Estate. 5 7

**Zu verkaufen**  
Zwei gute, starke, zahme Arbeitseffel, 5 Jahre alt und 15 Hand hoch, bei Alfred Toppewerim in Pulverde. 5 5

**Jagdverbot.**  
Jagen in meinem Pasture ist hiermit verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 6 4  
Wm. Wash.

**Wie kommt es,**  
daß so viele Leiden, die augenscheinlich der Geschicklichkeit berühmter Ärzte getrotzt haben, gehoben werden durch die milde Wirkung eines einfachen Hausmittels, wie

**forni's Alpenkräuter**

Wird es direkt an die Wurzel des Übels, die Unreinheiten im System, geht. Es ist aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet, und befindet sich bereits über hundert Jahre im Gebrauch.  
Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern direkt geliefert aus dem Laboratorium von

**Dr. Peter Fahrney & Sons Co.**  
2501 Washington Blvd. Vertrieb in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

**River Crest Poultry Yards**  
Wir züchten ausschließlich

**Weiße Leghorns mit einfachem Kamm**  
Baby Chiz, Setzeier, Ausbrüthen für Kunden. Modernste Anlage im Süden. Wir können 5,000 Eier die Woche ausbrüthen.

**Alex Forke, Eigentümer**  
Neu-Braunfels, Texas

**Luerfen Auto Co.**  
Gottl. Zipp's Gebäude, Seguin-Strasse.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör.

**Oscar und Harry Luerfen,**  
Eigentümer.  
Telephon 476.

**Sichere Geld-Anlage**  
Wir offerieren Texas County- und Stadt-Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts.  
Bitte nachzufragen bei

Repräsentiert J. L. Arlitt, Bond und Warrant Dealer, Austin, Texas.  
**Adolf Stein**  
Neu-Braunfels, Texas.

**Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei**

**Pfeuffer Lumber Co.**

**Texanisches.**

Der County Clerk von Dezar County hat Heiratscheine ausgestellt für Stephan Friesenbahn und Elie Meyer, L. W. Schlaudt und Christine Draendel, und John A. Sueltenfuß und Selene Marcella Rosel.

Der „Schmiedeh Chor“ in Cibolo hat folgende Beamten gewählt: Louis Kopplin, Präsident; Otto Wiederstein, Vizepräsident; Anton Pfeil, Sekretär; Aug. S. Pfeil, Schatzmeister.

In ihrem Heim am Elm Creek in Guadalupe County ist die Witwe des verstorbenen Pastors G. Gerdes in ihrem 91. Lebensjahre gestorben.

Herr Roy Barneburg von San Antonio hat die Eisfabrik und Creamery in Seguin gekauft.

In Breckenridge drohte ein Aufstand auszubrechen. Die meisten Neger und Mexikaner haben die Ortsschaft verlassen.

Im County - Gefängnis zu Lubbock beschloßen die Gefangenen, sich das Gebäude wieder einmal von außen zu besehen. Sie schnitten ein Loch in die Tür. Vier Wochen durch. Der fünfte, namens S. W. Spradling, blieb infolge seiner Wohlbeleibtheit stecken. Seine bereits ausgefrorenen Kameraden bemühten sich energisch, ihn ganz durch zu ziehen, aber es gelang ihnen nicht. Sie mußten tüchtig gesogen habe, denn die Zurückgebliebenen, die ebenfalls hinauswollten und den die Verperrung der Öffnung daher höchst unangenehm war, konnten ihn trotz des Aufwandes aller ihrer Kräfte nicht wieder zurückziehen. Am Dienstag Morgen, als der Sheriff kam, steckte Spradling halb erfroren in der Öffnung. Von den vier Entwichenen wurden noch am selben Tage zwei wieder eingefangen.

In Thordale ist Frau Therese Heintze gestorben.

Ans Seguin wird das Ableben der Frau Margarethe Vivroux gemeldet.

In Guadalupe County wurden für County - Komter um die sich mehr als ein Kandidat bewarb, die folgenden gewählt: County-Anwalt, R. A. Weinert; Sheriff, W. M. Mc Gee; Steuereinnnehmer J. W. Schraub; Assessor, John P. Smith. County Commissioners: Precinct No. 1, Walter S. Schleicher; No. 2, A. S. Lilley; No. 3, Louis Fritz; No. 4, A. A. Bading. Friedensrichter Precinct No. 1, August Weinert.

In einem im Bundesgericht in San Antonio eingereichten Bericht über das Medina - Damm - Eigentum sind folgende Werte angegeben: Hauptdamm \$2,500,000; Ableitungsdamm \$247,830; ungefähr 60,000 Ader Land mit annähernd 50 Meilen Bewässerungsröhren etc., \$1,254,287; zusammen \$4,002,117.

In Boerne ist nach kurzem Kranksein Herr Wilhelm Dertter von Gonzales gestorben; er hinterläßt seine Witwe, zwei Söhne, eine Tochter und mehrere Geschwister.

Der County Clerk von Guadalupe County hat einen Heiratschein ausgestellt für Alfred Schneider und Meta Stempel.

In Comfort ist Frau Karoline Lindemann geb. Peters, Gattin des Herrn Christian Lindemann, im Alter von 71 Jahren gestorben. Sie war in Altenweddingen bei Magdeburg geboren und kam 1883 mit ihrem Gatten nach Comfort. Außer diesem hinterläßt sie zwei Söhne und zwei Töchter.

Auf der Jagd in Guadalupe County schoß sich Chas. Pauli infolge zufälliger Entladung seines Gewehres eine Behe am rechten Fuß ab und verletzte eine andere.

In Medina County gibt es, wie wir aus dem „Hondo Anvil Herald“ erfahren, diesen Herbst ungewöhnlich viele Neuschneeden.

In der Hermannsöhne-Halle zu Dunlap findet nächsten Samstag Abend ein „Chili Supper“ und ein Ball zum Weiten der Schule statt.

In der katholischen Kirche in Seguin wurden Herr Robert Lambrecht und Fr. Katherine Grein, Tochter von Herrn Chas. Grein und Frau, von Pfarrer Heuschemer getraut.

Glück auf der Wolfsjagd hatte Edgar Bevel, Sohn von Ferdinand Bevel, in der Nähe von Green Valley. Er schoß morgens einen Wolf an, welcher hinter den Säubern her war; das Tier entkam jedoch. Als Edgar Bevel dann nachmittags im Pasture in der Richtung, nach welcher der verwundete Wolf weggelaufen war, nach diesem suchte, fand er ihn, wo er tot liegen geblieben war. Zugleich erschien ein anderer Wolf, welcher einem wohlgezielten Schuß zum Opfer fiel.

Der County Clerk von Medina County hat einen Heiratschein ausgestellt für Hermann D. Lindeburg und Winnie K. Saathoff.

**Texanisches.**

Der County Clerk von Dezar County hat Heiratscheine ausgestellt für Stephan Friesenbahn und Elie Meyer, L. W. Schlaudt und Christine Draendel, und John A. Sueltenfuß und Selene Marcella Rosel.

Der „Schmiedeh Chor“ in Cibolo hat folgende Beamten gewählt: Louis Kopplin, Präsident; Otto Wiederstein, Vizepräsident; Anton Pfeil, Sekretär; Aug. S. Pfeil, Schatzmeister.

In ihrem Heim am Elm Creek in Guadalupe County ist die Witwe des verstorbenen Pastors G. Gerdes in ihrem 91. Lebensjahre gestorben.

Herr Roy Barneburg von San Antonio hat die Eisfabrik und Creamery in Seguin gekauft.

In Breckenridge drohte ein Aufstand auszubrechen. Die meisten Neger und Mexikaner haben die Ortsschaft verlassen.

Im County - Gefängnis zu Lubbock beschloßen die Gefangenen, sich das Gebäude wieder einmal von außen zu besehen. Sie schnitten ein Loch in die Tür. Vier Wochen durch. Der fünfte, namens S. W. Spradling, blieb infolge seiner Wohlbeleibtheit stecken. Seine bereits ausgefrorenen Kameraden bemühten sich energisch, ihn ganz durch zu ziehen, aber es gelang ihnen nicht. Sie mußten tüchtig gesogen habe, denn die Zurückgebliebenen, die ebenfalls hinauswollten und den die Verperrung der Öffnung daher höchst unangenehm war, konnten ihn trotz des Aufwandes aller ihrer Kräfte nicht wieder zurückziehen. Am Dienstag Morgen, als der Sheriff kam, steckte Spradling halb erfroren in der Öffnung. Von den vier Entwichenen wurden noch am selben Tage zwei wieder eingefangen.

In Thordale ist Frau Therese Heintze gestorben.

Ans Seguin wird das Ableben der Frau Margarethe Vivroux gemeldet.

In Guadalupe County wurden für County - Komter um die sich mehr als ein Kandidat bewarb, die folgenden gewählt: County-Anwalt, R. A. Weinert; Sheriff, W. M. Mc Gee; Steuereinnnehmer J. W. Schraub; Assessor, John P. Smith. County Commissioners: Precinct No. 1, Walter S. Schleicher; No. 2, A. S. Lilley; No. 3, Louis Fritz; No. 4, A. A. Bading. Friedensrichter Precinct No. 1, August Weinert.

In einem im Bundesgericht in San Antonio eingereichten Bericht über das Medina - Damm - Eigentum sind folgende Werte angegeben: Hauptdamm \$2,500,000; Ableitungsdamm \$247,830; ungefähr 60,000 Ader Land mit annähernd 50 Meilen Bewässerungsröhren etc., \$1,254,287; zusammen \$4,002,117.

In Boerne ist nach kurzem Kranksein Herr Wilhelm Dertter von Gonzales gestorben; er hinterläßt seine Witwe, zwei Söhne, eine Tochter und mehrere Geschwister.

Der County Clerk von Guadalupe County hat einen Heiratschein ausgestellt für Alfred Schneider und Meta Stempel.

In Comfort ist Frau Karoline Lindemann geb. Peters, Gattin des Herrn Christian Lindemann, im Alter von 71 Jahren gestorben. Sie war in Altenweddingen bei Magdeburg geboren und kam 1883 mit ihrem Gatten nach Comfort. Außer diesem hinterläßt sie zwei Söhne und zwei Töchter.

Auf der Jagd in Guadalupe County schoß sich Chas. Pauli infolge zufälliger Entladung seines Gewehres eine Behe am rechten Fuß ab und verletzte eine andere.

In Medina County gibt es, wie wir aus dem „Hondo Anvil Herald“ erfahren, diesen Herbst ungewöhnlich viele Neuschneeden.

In der Hermannsöhne-Halle zu Dunlap findet nächsten Samstag Abend ein „Chili Supper“ und ein Ball zum Weiten der Schule statt.

In der katholischen Kirche in Seguin wurden Herr Robert Lambrecht und Fr. Katherine Grein, Tochter von Herrn Chas. Grein und Frau, von Pfarrer Heuschemer getraut.

Glück auf der Wolfsjagd hatte Edgar Bevel, Sohn von Ferdinand Bevel, in der Nähe von Green Valley. Er schoß morgens einen Wolf an, welcher hinter den Säubern her war; das Tier entkam jedoch. Als Edgar Bevel dann nachmittags im Pasture in der Richtung, nach welcher der verwundete Wolf weggelaufen war, nach diesem suchte, fand er ihn, wo er tot liegen geblieben war. Zugleich erschien ein anderer Wolf, welcher einem wohlgezielten Schuß zum Opfer fiel.

Der County Clerk von Medina County hat einen Heiratschein ausgestellt für Hermann D. Lindeburg und Winnie K. Saathoff.

**Neu - Braunfelfer Zeitung.**

Neu-Braunfels, Texas

Heransgegeben von der Neu - Braunfelfer Zeitung Pub. Co

25. November 1922.

W. F. Oheim, Redakteur.  
W. F. Rebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu - Braunfelfer Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

**Editorielles.**

Da die gegenwärtig verfügbaren Mittel es völlig unmöglich erscheinen lassen, Neu - Braunfels inbezug auf Schulwesen auf gleicher Höhe wie bisher und in Reich und Glied mit den besseren texanischen Städten seiner Größe zu halten, hat der Neu-Braunfelfer Schulrat auf den 30. Dezember eine Wahl anberaunt, in welcher darüber abgestimmt wird, ob die gegenwärtige Steuerquote für den Unterhalt der Schulen erhöht werden soll oder nicht. Annahme des Vorschlages würde den Schulrat ermächtigen, die gegenwärtige Quote nach Bedarf um irgend einen Betrag, der nicht höher ist als 24 Cents, zu erhöhen, und da die Mitglieder des Schulrates selbst Steuerzahler sind und Geschäftsinhaber, welche „Sparfamkeit“ mit einem großen „S“ buchstabieren, dürfte man sich darauf verlassen, daß nur der für das Wohl der Stadt unbedingt notwendige Betrag auferlegt werden würde. Gute Schulen sind eine Notwendigkeit und die nötigen Mittel dafür sollten ohne Opposition bewilligt werden. Wir werden in späteren Ausgaben einige der vorliegenden Probleme näher besprechen.

**Kotales.**

Am Sonntag Morgen um 1/2 7 Uhr starb Herr Heinrich Dent im Alter von 56 Jahren, 2 Monaten und 18 Tagen. Er war am 30. August 1866 in Comal Co. geboren; sein Leben kann als eine lange Leidenszeit bezeichnet werden, von welcher der Tod sanfte Erlösung brachte. Seit 40 Jahren war der Verstorbene leidend. Seit dem Tode der Eltern wohnte er bei seinem Bruder Herrn Bruno Dent, der nichts ungethan ließ, um den Zustand des Kranken erträglich zu gestalten. Die Beerdigung fand am Montag Vormittag um 1/2 10 Uhr vom Hause des Herrn Bruno Dent aus auf dem Comalstädter ka-

tholischen Friedhofe statt; Herr Pfarrer Wad antierte. Der Verstorbene hinterläßt vier Brüder: die Herren Wilhelm, Joseph, Paul und Bruno Dent, 3 Schwestern und viele sonstige Verwandte; drei Brüder sind ihm im Tode vorausgegangen.

Bei Cordova im Hause seines jüngsten Sohnes, Herrn Adolph Köpp, starb am Montag, den 20. Nov. Herr August Köpp im hohen Alter von 89 Jahren, 11 Monaten und 25 Tagen. Der Dahingegangene hatte sich bis in sein hohes Alter hinein einer besonderen Frische des Geistes und Leibes erfreut, und erst im September fingen die Gebrechen des Alters sich immer mehr bei ihm einzustellen. So litt er seit dieser Zeit an Wassersucht und die unmittelbare Ursache seines Todes war ein Herzschlag. Der in weiten Kreisen wohlbekannte und allgemein beliebte Verstorbene wurde geboren am 25. Nov. 1832 zu Falkenburg, Kreis Trararnburg, Pommern. Allzu früh fiel auf die zarte Kindertrosse ein kalter Reiz, indem die Mutter bei seiner Geburt eine Beute des Todes wurde und er als 4 jähriges Kind auch seinen Vater im Tode scheiden sehen mußte. Sein Pflegevater, Herr Wilhelm Ucker, ließ ihm jedoch eine gediegene Erziehung angedeihen. Wie so viele seiner Landsleute, ergriff auch er, in reifere Jahre eingetreten, den Wanderstab, und kam nach Texas, um womöglich sein Los zu verbessern. In der Nähe von New Braunfels wohnte er 40 Jahre, allgemein geschätzt und beliebt. Im Jahre 1856 gründete er mit seiner ihm im Jahre 1913 verstorbenen Gattin Caroline geb. Reinarz den eigenen Verd. Ihrem glücklichen Ehebande entsprossen 3 Söhne und 2 Töchter, von denen die eine Tochter, Frau Auguste Schäfer, den Eltern im Jahre 1898 in die Ewigkeit vorausgegangen war. Im Jahre 1898 war der Verbliebene nach Guadalupe County übergesiedelt. Und auch da waren seine Mühen mit schönem Erfolg gekrönt. Nach dem Ableben seiner teuren Lebensgefährtin fand er im Heim seines jüngsten Sohnes Herrn Adolph Köpp herzliche Aufnahme und während seiner Krankheit die beste Pflege. Sein Hinscheiden wird schmerzlich betrauert von 3 Söhnen, den Herrn: Wilhelm, Carl und Adolph Köpp, einer Tochter, Frau Caroline Jonas, 2 Schwiegerköhnen, 3 Schwiegertöchtern, 13 Enkeln, 16 Urenkeln und zahlreichen Verwandten und Freunden. Die Beerdigung der sterblichen Leibesuhle fand am Dienstag Nachmittag, den 21. November, vom Trauerhause aus unter zahlreicher Beteiligung auf dem Lone Oak Friedhofe statt. Alle Zeichen der Liebe und Verehrung auf seinen Grabhügel niedergelegt. Und da der Verstorbene, auch nachdem er

nach Guadalupe County übergesiedelt war, bis zum Tode ein Glied der Neu - Braunfelfer Gemeinde geblieben war, leiteten die Herrn Pastor S. Barnofske und G. Mornhinweg die Beerdigungsfeierlichkeiten gemeinsam. Als Vahrträger fungierten folgende Enkel des Verstorbenen: Die Herrn Eugen Köpp, Alwin Schäfer, Oscar Jonas, Otto Köpp, Alfred Köpp und Arno Köpp.

Während des Hochamtes in der katholischen Kirche zu Selma am Donnerstag, den 16. November wurden von Herrn Pfarrer Wad eheulich verbunden Herr Andreas Wladan von Hallettsville und Fräulein Anna Friesenbahn, Tochter von Herrn Joseph Friesenbahn und Frau von Selma. Herr Martin Friesenbahn, Bruder der Braut, spielte die neue Pfeifenorgel während der Trauung. Das glückliche junge Paar wird in Vacaca County zwei Meilen von Hallettsville auf der Farm wohnen.

**Eingekandt.**

Sonntag, den 19. November, wurde in der Echo Halle das Lustspiel „Engelmans Rache“ vor einem nicht nur vollbesetzten, sondern buchstäblich vollgepfropften Hause aufgeführt und erzielte einen durchschlagenden Erfolg. Dieser Erfolg war wohl verdient. Alle Spieler, obgleich nur Dilettanten, entledigten sich ihrer Rollen in musterhafter Weise. Ich würde ein Unrecht gegen die übrigen Spieler begehen, wenn ich die Leistungen einzelner, die professionellen Schauspielern nicht nachstanden, besonders hervorheben wollte, da nicht alle Spieler gleich dankbare Rollen haben; aber, als Ganzes betrachtet, kann man mit Recht behaupten, daß „Engelmans Rache“ ausgezeichnet gespielt wurde. Das Auftreten, die Haltung und das Mienenpiel aller war natürlich und ihren Rollen angemessen; es hätte kaum besser sein können. Da das Lustspiel von Anfang bis Ende von urwüchsigem, köstlichem Humor durchdrungen ist und von schlagfertiger Witze überfließt, war die Wirkung desselben auf die Zuschauerkörner geradzu überwältigend, und nach jedem Akt und sogar während des Spiels wurde kräftig applaudiert. Für griesgähnliche, morose Personen wäre „Engelmans Rache“ als Heilmittel zu empfehlen; es würde dazu beitragen, ihren Sinn in andere Bahnen zu lenken und, von der allgemeinen Geistesfreiheit angeleitet, müßten sie lachen, ob sie wollten oder nicht. Nach Schluß der Vorstellung wurde angekündigt, daß am nächsten Sonntag eine Wiederholung des Stückes stattfinden würde. Die Bewohner von Neu-Braunfels und Umgegend sind allen Mitgliedern der improvisierten Theatergesellschaft hohe Anerkennung und großen Dank schuldig für deren uneigennütziges, opferfreudiges Bemühen, ihnen einen theatralischen Genuß zu verschaffen. Ein deutsches Theater ist doch etwas anderes, als ein Picture

Show! Ebenfalls muß man dem Publikum großen Dank zollen für die rege Beteiligung, um so mehr, da die Vorstellung für einen wohlthätigen Zweck, zum Besten des städtischen Hospitals, stattfand. Es wurde mir gesagt, daß mehrere Automobile, die nach Anfang der Vorstellung gekommen waren, wieder umkehren mußten, weil deren Besitzer thatächlich keinen Platz, — nicht einmal einen Stehplatz finden konnten.

Was nun die Orchestermusik betrifft, in welcher Trommeln, Pauken und Blechinstrumente vorberührend waren, so hätte dieselbe weniger rauschend sein können und namentlich zwischen den Akten wären, der Dandlung des Stückes entsprechend, lustige Overturmelodien mehr anzuhören gewesen; oder, — beabsichtigte der Direktor des Orchesters durch seine geräuschvolle Musik vielleicht ein musikalische Interpretation des Jorns und der Wit des Herrn Chelert anzudeuten, dessen Rolle von Herrn Monroe Ludwig so meisterhaft gespielt wurde?! In diesem Falle will ich die Musik als äußerst passend gelten lassen. Allen Mitgliedern der Theatergesellschaft aber möchte ich, gewiß im Sinne von ganz Neu - Braunfels, zurufen: kommen Sie bald einmal wieder auf die Bühne, auf „die Bretter, die die Welt bedeuten“, mit einem neuen Lustspiel und verschaffen Sie uns einen ähnlichen genussreichen Abend!

Adalbert C. Jessen.

Am 15. Dezember feierten im Hause von Herrn Carl Schäfer bei Cibola in aller Stille fröhliche Hochzeit Herr Erich Spinrath und Fräulein Ella Schäfer.

*the air-tight tin keeps the good taste in!*



*"We roast it Others praise it!"*



also H & H TEA  
HOFFMANN-HAYMAN COFFEE CO.  
SAN ANTONIO, TEXAS

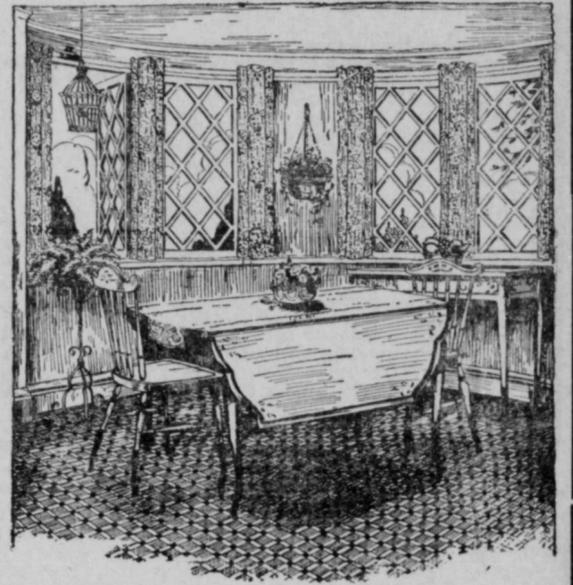
**Wearpledge Insured Clothes for Boys**

Also garantierte Anzüge für Jungens

**Eiband & Fischer**

**Erfreut das Heim**

Diese Weihnachten mit schönen neuen Möbeln. Kommt und seht unsere Schaufenster.



J. Jahn  
"QUALITY FURNITURE STORE"

**Aus Chicago**

Kommt 25. bis 27. November ein Fuß - Spezialist

Wer an Fußbeschwerden irgendwelcher Art leidet, sollte nicht verfehlen, an diesen Tagen in unserem Store vorzusprechen.

**Untersuchung frei**

Man merke sich das Datum: 25. bis 27. Nov.

Quick Service Shoe Shop

**Kniehosen - Anzüge**

Wollene warme Anzüge mit zwei Paar Hosen, 8 bis 17 Jahre \$ 6.75

in unserem

**Cash & Carry Department**

Hier findet man auch für Schuljüngens

Kappen Unterzeug  
Hemden Strümpfe  
Blusen Schuhe

zu „Cash & Carry“ - Preisen.

**Oscar Haas & Co.**

Wir geben S & H Green Stamps

**Achtung, Farmer**

Farm - Bureau hat vor, eine Carload Salzers Pflanzkartoffeln schicken zu lassen. Wir wollen jedem Farmer im County seine Bestellungen haben. Preis 3/4c, abgeliefert hier.

Berufsammlung im Courthouse am 25. November, oder man wende sich an

Geo. Reiminger Wm. Kuehler Hümer Doehne  
Tel. 816-11 923 501512

**Opera House Programm**

Samstag, 25. November  
First National Attraction betitelt  
MOTHER O' MINE  
2 Reel Comedy 10 u. 20c  
Sonntag, 26. November  
May Murray  
— in —  
THE GILDED LILY  
2 Reel Comedy 10 u. 20c  
Dienstag, 28. November  
William Farnum  
— in —  
WITHOUT COMPROMISE  
Fox News 10 u. 20c  
Donnerstag und Freitag  
30. November u. 1. Dezember  
Universal Big Special betitelt  
THE STORM  
7 Reels  
2 Reel Comedy 15 u. 25c  
Gebucht fuer 7. u. 8. Dez.  
Buck Jones  
in seiner  
Big Special Production  
THE FAST MAIL

**Damen**

Armband - Uhren  
Diamant - Ringe  
Diamant und Gold Bar Pins  
Perlen  
Diamant und Onyx - Ringe  
Edelstein und Siegel - Ringe  
Cameo - Broschen  
Wesf Bags  
Sanity und Geld - Börsen  
Eversharp Bleistifte  
Wahl Füllfedern  
Eisenbein- und Muschel-Toilet Sets  
Silberware  
Cut Glass  
Porzellan  
Uhren

**Herren**

Taschenuhren  
Waldemar Zeit - Ketten  
Tidens Ketten  
Taschenmesser  
Eversharp Bleistifte  
Wahl Füllfedern  
Manschetten - Links  
Scarf Pins  
Gürtelschnallen und Gürtel  
Siegel - Ringe  
Ringe mit Stein - Einsatz  
Abzeichen und Charms  
Zigaretten - Etuis  
Zigarettenhalter  
Bill Folbs  
Military Sets  
Kleider- und Hut - Bürsten - Sets  
Reise - Sets  
Rasier - Sets



**THIERS**  
für

Geschenke von dauerndem Wert

**Jetzt ist die Zeit**

sich für Weihnachten jenen

**Diamant, jene Taschenuhr oder Schmucksachen**

auszusuchen. Eine kleine Anzahlung reserviert einen Artikel in unserem immensen Vorrat.

„Thiers“ auf der Schachtel erhöht den Wert des Geschenkes, aber nicht den Preis.

Thiers, der Juwelier und Optometrist

**Lokales.**

‡ Middling Baumwolle 24.55 bis 25.30; good ordinary 22.30 bis 23 1/2, middling fair 25.80 bis 26 1/2.

‡ Der alte Barnum könnte Mancherlei lernen, wenn er den großen Zirkus sehen könnte, den der „Child's Welfare Club“ am 9. Dezember im Schulauditorium veranstaltet. Es wird großartig werden, und natürlich gehen wir alle hin, hurrah!

‡ „Engelmanns Rache“ muß wiedergegeben werden weil die große Echo Halle die Besucher nicht fassen konnte und bei Beginn der Vorstellung auch keine Stehplätze mehr zu erobern waren. Daß wir das Ensemble der Mitwirkenden als „All Star Cast“ bezeichneten, hat sich glänzend gerechtfertigt. Auch in der jüngsten Generation steckt dramatisches Talent, dessen Betätigung in der Sprache der Pioniere dieser Gegend den kunstliebenden Bewohnern hoffentlich recht viele angenehme Abende bereiten wird. Vortrag, Musik, Bühnendekoration — alles war gut; die Gartenszene bei Mondlicht war wundervoll. Herr H. D. Wagenführ dankte der Zuhörerschaft für ihr zahlreiches Erscheinen und kündigte eine Wiederholung der Aufführung für nächsten Sonntag Abend an.

‡ Herr Ben Faust hat Glück auf der Jagd gehabt und einen schönen Firsich nachhause gebracht.

‡ Herr Paul Henk von York's Creek ist nach Neu-Braunfels gezogen.

‡ Herr Carl Schmidt von Austin ist nach Neu-Braunfels gezogen.

‡ Herr Edgar Meyer und seine Ehegattin Elise, geb. Rose hatten für Sonntag, den 19. November ein angenehmes Familienfest bereitet. Anlaß dazu gab die Taufe ihres Töchterleins, Myrtle Marie Meyer. Umgeben von einem lieben Kreis von Verwandten und Freunden der feiernden Familie vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Die Paten sind: Frau Frieda Rose, Frau Ella Stahl, Fräulein Söffe, Herr Eddie Schünemann.

‡ Wie üblich wird auch in diesem Jahre in der hiesigen deutschprotestantischen Kirche an unserem nationalen Dankfesttag vormittags um 1/2 11 Uhr ein entsprechender Gottesdienst abgehalten. Die Kollekte, welche bei dieser Gelegenheit erhoben wird, soll für Wohltätigkeitszwecke verwandt werden. Jedermann ist herzlich willkommen! Am Sonntag, den 26. November feiert die Gemeinde durch einen Festgottesdienst das diesjährige Totenfest. Beginn um 1/2 11 Uhr vormittags, abends um 1/2 8 Uhr.

‡ Am 14. November wurden in der katholischen Kirche zu Selma

Herr Joachim Hubertus und Fräulein Leonora Fey von Herrn Pfarrer Joseph Jacobi von San Antonio, einem Cousin des Bräutigams ehelich verbunden. Der Bräutigam ist ein Sohn von Herrn Wilhelm Hubertus und Frau, und die Braut ist die älteste Tochter von Herrn Albert Fey und Frau und eine Enkelin unseres alten Freundes Herrn Philipp Fey von Selma. Das junge Paar wird acht Meilen von Neu-Braunfels auf der Farm wohnen und sich der Landwirtschaft widmen.

‡ Herr Wilhelm Jenke und seine Gattin Emma, geb. Göbel von Schery erhielten vorige Woche die Trauernachricht, daß ihr Sohn, Herr John J. Jenke, zu Adabel, Oklahoma, am Sonntag, den 12. November ein lieber gestorben ist. Der noch in den besten Jahren sich Befindende wurde geboren am 24. Mai 1883 bei Braden, wo er auch im angenehmen Eltern- u. Geschwisterkreis frohe und glückliche Kinder- und Jugendjahre verlebte. Nachdem er sich eine gebiegene Schulbildung angeeignet hatte, arbeitete er zuerst bei seinem Vater auf der Farm. Als wanderlustiger, junger Mensch, der etwas von der Welt sehen wollte, verließ er vor 18 Jahren das elterliche Heim und war seitdem an verschiedenen Plätzen tätig. Die letzten zwei Jahre war er zu Adabel, Oklahoma, in guter Stellung, als dann der Tod seinem Leben, menschlich betrachtet allzu früh, im Alter von 39 Jahren, 5 Monaten und 19 Tagen ein Ende setzte. Seine sterbliche Leibesruhe wurde per Bahn nach Braden gebracht und am Donnerstag, den 16. November unter zahlreicher Beteiligung auf dem Bradener Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Pastor Mornhinweg leitete die Begräbnisfeier und liebe Verwandte und Freunde schmückten sein Grab mit einer reichen Fülle von Blumen. Die trauernden Hinterbliebenen sind: die Eltern, 4 Brüder, die Herrn Adolph, Robert, Edmund und Willie Jenke, 3 Schwestern, Frau Louis Schmidt, Frau Charles Busch und Frau Hugo Seiler, und zahlreiche Verwandte und Freunde.

‡ **Rahm, Rahm!!**  
Wir bezahlen jetzt 39c per Pfund Butterfett!

Wir brauchen noch wenigstens 50 Stunden die Rahm liefern. Drei einigermassen gute Stübe liefern sicherlich \$1.00 per Tag wert Rahm (außerdem was für Sausgebrauch benutzt wird).

Das meint \$7.00 per Woche, \$365.00 per Jahr, und für 50 Kunden meint es \$18,250.00!

Das hilft!  
**Giband & Fischer.**

‡ Elektrische Christbaum-Lichter und Extra-Lampen, alle Farben bei **Louis Henne Co.**

‡ Geschirre, Sättel, Collars usw. in großer Auswahl bei **Wm. Tays.**



**Ihr Dankfesttag**

Ihre Festfreude wird vollständig sein, wenn Sie sich Ihre Dankfesttags-Bedürfnisse aus unserem reichhaltigen Vorrat auswählen.

**Hart Schaffner & Mary und Clothcraft Anzüge**  
**Printz Damen-Suits und Mäntel**  
**Keyers seidene Unterwäsche für Damen**  
**Queen Quality Damen-Schuhe**

**Edwin Clapp und Crawford Männer-Schuhe**  
**Stetson Männer-Hüte**  
**Phoenix seidene Frauen- und Männer-Strümpfe**  
**Manhattan Männer-Hemden**

Es bereitet uns besonderes Vergnügen, sich in der Lage zu befinden, solche ausgezeichnete Qualitäten unseren geehrten Kunden anzubieten.

**Jacob Schmidt & Son**

Heim von Hart Schaffner & Mary Kleidung  
Neu-Braunfels, Texas

‡ Sie brauchen nicht zu warten, bis Sie zur Stadt kommen, um Ihre Schuhe reparieren zu lassen. Schicken Sie uns dieselben mit Parcel Post; wir reparieren sie und schicken sie binnen zwei Tagen zurück. J. W. Weinhauer, Neu-Braunfels, Texas.

‡ Spezialverkauf von Toy Express-Wagen, Velocipeden und Hand Cars bei **Louis Henne Co.**

‡ Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei **E. Heidmeyer Co.**

‡ Underwood Schreibmaschinen \$3 Anzahlung  
Echte Standard Underwood Typewriter, in der Fabrik umgebaut, wie neu. Leichte monatliche Abzahlung. Fünfjährige „Geld zurück“-Garantie. Nehn Tage zur Probe frei. Man schreibe, oder spreche vor bei **Oscar Haas & Co.**

‡ **Notiz.**  
Dem geehrten Publikum zur gest. Kenntnisnahme, daß ich das unter dem Namen

**COMAL MARBLE WORKS** bekannte Grabsteingeschäft meines verstorbenen Vaters Herrn Adolph Hinmann in derselben Weise weiterführen werde. Die Leute ersparen bei mir die Agenten-Prozente. Grabsteine gereinigt unter Garantie.  
**Fran Adolph Hinmann.**

‡ Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen zu reduzierten Preisen. bei **Wm. Tays.**

‡ Schuhe repariert, während Ihr wartet, bei **J. W. Weinhauer, Südwest-Str., Plaza.**

‡ Enterprife Food Choppers, Salmalpressen, Stöpper, und alle Reparaturen für Enterprife-Artikel, bei **Louis Henne Co.**

‡ Dr. Long, Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsspezialist von San Antonio, wird jede Woche am Samstag in Neu-Braunfels im Plaza Hotel sein. Wer ein Augen-, Ohren-, Nasen- oder Halsleiden hat, eine Brille braucht, oder ein Gewächs im Gesicht oder am Kopf hat, spreche Samstags bei Dr. Long vor, im Plaza Hotel, Neu-Braunfels.

‡ Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei **E. Heidmeyer Co.**

‡ **Unsere Kochbücher!**  
Zukünftige Hausfrauen, Verlobte, und jedes junge Ehepaar, können eines unserer Kochbücher freibekommen, wenn Sie ihren Namen und vollständige Adresse einschicken an **9 2 Giband & Fischer.**

‡ Alles, was bei der Zubereitung des Dankfesttags-Dinners nötig ist, von einem Schälmesser bis zu einem Aluminium-Roaster, bei **Louis Henne Co.**

‡ Dr. F. C. Suehs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird Samstag, den 25. November im Prinz Solms Hotel sein.

‡ Geschirre, Sättel, Collars usw. in großer Auswahl bei **Wm. Tays.**

‡ Unser ganzer Vorrat von aufgewaschenen Hüten wird zu Bargain-Preisen verkauft, und Sie werden es zu Ihrem Vorteil finden, wenn Sie diese Gelegenheit wahrnehmen; sie bedeutet die Ersparnis von Dollars und Cents für Sie.

**D. L. Pfanstiel,**  
Neu-Braunfels, Texas.

‡ Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei **E. Heidmeyer Co.**

‡ Bestellt jetzt den Scotch Wollen Mills Winter-Anzug, \$25.00, nach Maß gemacht, für Ablieferung vor Weihnachten.  
**7 6 Oscar Haas & Co.**

‡ Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen zu reduzierten Preisen. bei **Wm. Tays.**

‡ Köchöfen, Heizöfen, Ranges für Kohle, Holz oder Del, bei **Louis Henne Co.**

‡ Lawn Mowers werden scharf gemacht, Rubber Tires aufgeblasen, auch an Babywagen, bei **J. Schwandt.**

‡ Dr. Long, Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsspezialist von San Antonio, wird jede Woche am Samstag in Neu-Braunfels im Plaza Hotel sein. Wer ein Augen-, Ohren-, Nasen- oder Halsleiden hat, eine Brille braucht, oder ein Gewächs im Gesicht oder am Kopf hat, spreche Samstags bei Dr. Long vor, im Plaza Hotel, Neu-Braunfels.

**Verlangt 1000 Buter**

bis Montag, den 27. November. Sprechen Sie bei Zeiten hier vor.

**Giband & Fischer**

**Auf allgemeines Verlangen**

ist beschlossen worden,

**„Engelmanns Rache“**

Luftspiel in vier Anzügen

**Sonntag, den 26. November**

in der

**Echo Halle**

zum Beiten des städtischen Hospitals wieder anzuführen. Anfang punkt 1/2 8 Uhr; Tür offen um 1/2 7 Uhr.

**Personen**

Friedrich August Ehlers, Rentier... Herr Monroe Ludwig  
Dora, seine Tochter... Fräulein Stella Bindneben  
Adelma, seine Schwester... Frau Otto Klobbe  
Kurt, sein Sohn... Herr Robert Wagenführ  
Ellen Sounder, eine junge Amerikanerin... Herr Arthur Ripp  
Elfrieda Braun, Doras Freundin... Fräulein Lorene Lohse  
Bruno Gartenfels... Herr Alfred Liebshier  
Alfred Dunsing, Getreidehändler... Herr Otto Klobbe  
Emil Grün... Herr Berg  
Babette, Köchin bei Ehlers... Fräulein Elsie Koeffing  
Anton, Diener bei Ehlers... Herr Alfons Rubin  
Gerhard, Körtner bei Großkopf... Herr Alex Wittendorf  
Väterjunge... Herr Fritz Hoffmann, Jr.  
Ein Driestträger und ein Droschkentritscher

**Großer Tanz nach der Aufführung**  
Eintritt: 50c für Erwachsene, 25c für Kinder.  
Keine reservierten Sitze.

**Er kommt! Er kommt!**  
**Der Indoor-Zirkus**

Clowns Akrobaten  
Feanuts Seiltänzer  
Popcorn Side Shows  
and Tableaux  
Cracker Jack

Eine Amateur-Vorstellung zum Besten des  
**Child's Welfare Club**

im Auditorium des Schulgebäudes

**9. Dezember**

Wegen Näherem beobachte man diesen Raum

**Große Abendunterhaltung**  
**in Clear Spring**

am „Thanksgiving“-Tag,  
**den 30. November**

Es werden aufgeführt

**„Müller als Sündenbock“**

und

**„Der Kassenschlüssel“**

Anfang 1/2 8 Uhr

Eintritt für Erwachsene 25c, für Kinder 15c. Nach der Vorstellung 10c. Langgeld 25c. Freundlichst ladet ein

Der Gesangsverein „Froh Sinn“

**Die Efeuilla.**  
Kriminalroman von Albert E. Buß.  
(Fortsetzung.)

„Guten Morgen, Herr Waser.“  
Begrüßte er, ich hoffe, Ihr kostbare Zeit nicht zu sehr in Anspruch zu nehmen —  
Für geschäftliche Angelegenheiten habe ich immer Zeit,“ entgegnete ich scharf, indem ich das Wort „geschäftlich“ besonders betonte.  
„Es ist eine Geschäftsangelegenheit, die mich herführt,“ erwiderte er. „Ich bin bereits mehrmals als Privat-Detektiv tätig gewesen und habe als solcher auch für die Behörden gearbeitet. Der gegenwärtige Fall betrifft nun den Mord, der die Stadt in Aufregung versetzt; ich meine das Geheimnis der Efeuilla. Sie kennen wahrscheinlich das Innere des Hauses?“  
War das Erpressung? Aber er hatte sich als Detektiv vorgestellt, was wollte er also?  
„Was gibt Ihnen Anlaß zu dieser Vermutung?“ fragte ich ihn ärgerlich. Falls es sich doch um Erpressung handeln sollte, so war ich entschlossen, das selbe bewährte Mittel wie das letzte Mal anzuwenden, das, eine Erinnerung an meine Knabenstreiche, sich zu zweckdienlich erweisen hatte. Ich bin kein Feigling und würde auch mit einem sogenannten Detektiv noch fertig werden!  
„Ich dachte, Sie könnten Aufschluß geben; vielleicht haben Sie es bereits vergessen, daß Sie an einem Abend der letzten Woche die Efeuilla besuchten.“  
„Und wenn dem so wäre?“ fragte ich unerfreut.  
„Am selben Abend ereignete sich etwas —“  
„Und etwas wird sich noch heute ereignen, wenn ich nicht bald erfare, was Sie von mir wollen. Handelt es sich um Erpressung?“  
„Nein, nein, ich — ich —“  
„Zum Rückruf noch einmal! Waschen Sie mich nicht ungeduldig. Zur Sache endlich.“  
Nach vielem Zögern kam es heraus, daß man mich an jenem Abend in die Efeuilla hineingehen gesehen hatte.  
„Nun hielt ich es für möglich,“ fuhr er fort, daß Sie dort die Leiche erblickten. Ich kann ja völlig Ihre Zögerung verstehen, in einer solchen Angelegenheit eine Aussage zu machen — mir würde es wahrscheinlich ebenso gehen —“  
„Und was soll es nun?“ fragte ich.  
„Haben Sie dort irgendwas gefunden?“  
„Was sollte ich dort finden?“  
„Ein Stück Papier, ein Teil eines Briefes.“  
„Nein!“  
„Sind Sie Ihrer Sache ganz sicher?“  
„Völlig sicher!“  
„D, dann danke ich sehr, das ist

alles, was ich wissen wollte.“ Und bevor ich noch ein Wort erwidern konnte, hatte er sich empfohlen und war verschwunden.  
Ich blieb in peinlicher Verlegenheit zurück, denn ich fand, daß ich bereits zuviel ausgesagt hatte. Was sollte ich tun? Es war klar, man hatte mich in die Villa hinein- und hinausgehen sehen und ein Detektiv, der sogar um die Sache wußte, hatte trotzdem keinen Verdacht auch mich geworden. Ich mußte an Koystok und unser Abkommen denken, deshalb beschloß ich, ungefährmt zu ihm zu gehen und die Angelegenheit mit ihm zu besprechen.  
Als ich nach der Velling-Avenue 44 kam, fand ich das ganze Haus in hellem Aufruhr. Die Polizei war schon eben angelangt und mein Freund wollte gerade, begleitet von einem Polizeibeamten, in eine Drofsche steigen. Ich stürzte auf ihn zu und er wollte gerade sprechen, als ihn der Beamte daran verhinderte.  
„Ich mache Sie darauf aufmerksam, Herr Koystok,“ sagte der Mann, daß möglicherweise Ihre Worte später als Beweis gegen Sie ausgelegt werden könnten.“  
„Bitte sprechen Sie kein Wort, Koystok,“ sagte ich rasch, „es handelt sich doch wahrscheinlich nur um die fächerliche Aussage jenes Krankenboldes.“ — die Polizei sollte nicht glauben, wir hätten Geheimnisse miteinander zu besprechen — „und es ist mir unerklärlich, wie man daraufhin gegen Sie vorgehen kann. Ich werde mich sofort zu Ihrem Rechtsanwalt begeben — es ist doch Brownrigg, nicht wahr? — und ihn zu Ihnen schicken, damit er das Weitere veranlaßt.“  
Koystok nickte nur, bedankte sich, und die Drofsche fuhr davon. Ich ging nun ins Haus und fand gerade zwei Beamte in Frau Headsstrongs Privatzimmer, die trotz ihres bestigen Einspruchs auf Grund schriftlichen Befehls zur Hausdurchsuchung schritten. Ich beruhigte die aufgeregte Frau nach Möglichkeit und blieb, da mich die Beamten persönlich kannten, auch während der Durchsuchung zugegen. Alle Schränke und Schubladen wurden genau durchforstet, der Teppich aufgehoben, die Bettlücken abgezogen und wieder an ihre Stelle gebracht und jeder nur denkbare Winkel, jede kleinste Ecke durchstöbert. Aber es wurde nichts gefunden, deshalb begaben sich die Beamten in die Zimmer von Herrn Koystok. Ich konnte das Ende dieser Untersuchung nicht abwarten, denn ich dachte an mein Versprechen, Koystoks Rechtsanwalt aufzusuchen, teilte das auch Frau Headsstrong mit und eilte nach dem Bureau des Anwaltes.  
Zum Glück fand ich ihn anwesend und berichtete ihm die Verhaftung Koystoks und die erfolgte Hausdurchsuchung. Er wunderte sich außerordentlich darüber, daß die Polizei sich auf die Aussage eines kaum halb zurechnungsfähigen Mannes hin zu einem

solchen Vorgehen entschlossen habe, war aber sofort bereit, Koystoks Vertretung zu übernehmen und ihn aufzusuchen.  
„Wollen Sie ihm auch mitteilen, er möge ganz für mich befehlen, ich würde in allem nach seinen Weisungen handeln,“ äußerte ich.  
„Kann ich nicht erfahren, worum es sich handelt?“  
„Fragen Sie Herrn Koystok selber; falls er es für angebracht hält, wird er Ihnen alles mitteilen.“  
Es war mir klar, daß, falls ich als Zeuge vernommen werden sollte, die beiden Tatsachen, daß ich Koystok mit dem Döser am Boden bereits in dem Hinterzimmer der Villa vorfand und daß wir den Revolver mit uns fortnahmen, herauskommen müßten, deshalb wollte ich ihn darauf unauffällig hinweisen, es wäre für ihn vielleicht das Beste, seinem Anwalt völlig reinen Wein einzuschütten.  
„Halten Sie es nicht für einen Mangel an Vertrauen, Herr Brownrigg,“ fuhr ich fort, „wenn ich Ihnen keine näheren Auseinandersetzungen mache, aber ich darf das Vertrauen meines Freundes nicht künftigen selbst seinem Anwalt gegenüber nicht. Wie ich schon erwähnte, es hängt völlig von ihm ab, ob ich reden oder schweigen soll.“  
Wir verabredeten, daß der Anwalt mich den ganzen Tag über telefonisch erreichen könnte, dann verließ ich ihn, und auch er ergriff Stok und Sut, um Herrn Koystok aufzusuchen.  
Ich hatte in meinem Kontor noch mehrere wichtige Geschäftsbriefe zu schreiben, deshalb begab ich mich dorthin, doch kaum hatte ich meine Verrichtungen erledigt, als mir auch schon ein neuer Besucher gemeldet wurde. Er überhandte mir seine Karte in einem geschlossenen Briefumschlag und zu meiner Verwunderung las ich: „Mr. Broadbent von Scotland-Yard.“  
Ich wußte nicht, daß dieser berühmte Detektiv mit dem Geheimnisse der Efeuilla betraut worden war und sah seinen Worten mit Spannung entgegen. Broadbent war augenscheinlich ein feingebildeter Mann, der sich in den besten Kreisen zu bewegen verstand, hatte ein lebenswürdiges Auftreten und war frei von Dünkel und Eingebildetheit. Wie ich später erfuhr, verstand er es besonders gut, durch sein bestrickendes Wesen Damen zu Aussagen zu veranlassen. Er ging geradeswegs aufs Ziel los.  
„Würden Sie mir freundlichst alles berichten, Herr Waser, was Sie am Abend des Verbrechens in der Efeuilla sahen?“  
„Die Herren Detektive scheinen nach Auskünften förmlich zu hungern,“ entgegnete ich so kühl als möglich; „woraus schließen Sie, daß ich überhaupt etwas zu berichten habe? Und sind Sie nicht mit dem, was ich bereits Ihren Kollegen gegenüber aussagte, zufrieden?“  
„War es wirklich ein Detektiv?“  
„Es schien so.“  
„Ich haben eben erst den Fall übernommen, Herr Waser, und ich liebe es, mich stets sofort an die beste Quelle zu wenden. Natürlich müßte ich ja eigentlich dort anfangen, wo jener stehen geblieben ist, aber ich hoffe, es macht Ihnen nichts aus, mir noch einmal Ihre Aussagen Punkt für Punkt zu wiederholen.“  
„Ich bin mir nicht bewußt, Herrn Weevil gegenüber überhaupt bestimmte Aussagen gemacht zu haben. Er fragte mich einfach, ob ich in der Efeuilla einen kleinen Streifen Papier gefunden hätte, obgleich es mir durchaus nicht einleuchtete, weshalb er sich mit dieser Frage gerade an mich wendete, und ich antwortete ihm nur, daß ich nichts gefunden hätte.“  
„Schon gut,“ murmelte Broadbent, „es wäre wirklich unnötig gewesen, Sie wegen des Papiers überhaupt zu belästigen, da dasselbe inzwischen bereits gefunden wurde. Herr Weevil hätte das eigentlich wissen müssen.“  
„Ich kann überhaupt nicht verstehen, wie die Polizei einen Menschen verwenden kann, der meines Wissens kein richtiger Detektiv ist und zudem in der Stadt ein Geschäft betreibt.“  
„Das geschah auf Anordnung der Orspolizei. Ich wollte nur die Be-

stätigung über einen oder zwei Punkte von Ihnen —“  
Es klopfte an die Tür.  
„Herr Brownrigg läßt Sie ans Telefon bitten, Herr Waser, er sagte, es wäre äußerst dringend.“  
„Entschuldigen Sie mich einen Augenblick,“ wandte ich mich zu dem Detektiv und ging in unser Telefonzimmer.  
Das Gespräch mit Herrn Brownrigg war kurz und bestimmt. Der Anwalt erzählte mir, Herr Koystok hätte ihm in der ganzen Angelegenheit reinen Wein eingeschenkt u. erteilt mir die Erlaubnis Koystoks, nimmere auch der Polizei keinerlei Tatsachen mehr zu verbergen. Das war auch für mich bestimmend; hatte ich bisher völliges Stillschweigen über unsere Erlebnisse in der Efeuilla beobachtet, so sah ich doch ein weiteres Schweigen jetzt nicht mehr angebracht, zumal drei verschiedene Besucher bereits von meiner Anwesenheit in der Efeuilla gewußt hatten. Die Zeit zu reden war also gekommen!  
Ich kehrte in mein Bureau zurück und entschuldigte mich bei Herrn Broadbent, der ohne weiteres sofort wieder auf den Kernpunkt der Angelegenheit zurückkam. „Seien Sie offen zu mir! Können Sie mir nicht im Interesse aller Beteiligten nimmere alles erzählen, was Sie von dem geheimnisvollen Vorgängen in der Efeuilla wissen?“  
Was soll ich weiter sagen — ich erzählte ihm alles, was der Leser bereits weiß; wie wir uns — Koystok und ich in der Efeuilla trafen, wie wir uns gegenseitig im Verdacht gehabt hatten, sowie die weiteren Vorgehenheiten. Nur alles, was sich auf den Revolver bezog, ließ ich aus, da ich Koystok freie Hand darin lassen wollte, was er darüber aussagen mochte oder nicht. Ich erzählte dem Beamten auch von dem Erpressungsversuch und der Art und Weise, in der ich ihm entgegengetreten war.  
Broadbents Gesicht wurde während der Erzählung sehr ernst, an gewissen Stellen warf er scharfe Blicke auf mich, und sein Gesicht erheiterte sich erst, als ich die Erpressungsjene berichtete. Aber nur einen Augenblick lang, denn er wurde gleich wieder kalt und ernst und sah nach Schluß meiner Geschichte ein paar Minuten lang schweigend da, bevor er wieder das Wort an mich richtete.  
„Ich danke Ihnen, Herr Waser,“ sagte er schließlich, „die mitgeteilten Tatsachen werden uns sehr nützlich

sein. Aber ist es nicht eigentlich schade, daß Sie uns Ihre Enthüllungen erst jetzt machen?“  
„Wahrscheinlich,“ entgegnete ich, „aber manchmal ist es besser, zur rechten Zeit zu schweigen.“  
„Ja, ja,“ meinte er, „es sollte auch kein Tadel sein, und ich kann die Schwierigkeit, in der Sie sich befinden, wohl verstehen; zudem mußten Sie an Ihren Freund ebenso wie an sich selber denken. Jedenfalls müssen wir jetzt an Hand der neuen Tatsachen unverzüglich unser Bestes zur Enträtselung der geheimnisvollen Geschichte tun, denn — ehrlich gesprochen — ein Menschenleben ist in Gefahr!“  
„Sie meinen Koystoks Leben?“  
„Oder auch Hilberts. Gegen be-

de liegen die schwersten Verdachtsgründe vor. Sie können nicht beide schuldig sein und doch könnte man beide auf Grund der bekannten Tatsachen verurteilen. Wir müssen also alles Weitere zunächst abwarten, Herr Waser, ich werde wahrscheinlich schon bald wieder bei Ihnen vorsprechen müssen. Falls Sie mich zu sprechen wünschen, so telefonieren Sie bitte das Polizeiamt an.“  
(Fortsetzung folgt.)  
**Weg mit dem Jucken!**  
Man gebrauche Blue Star Remedy bei allen Hautleiden wie Ekzema, Krätze, Flechten, zerprungene Hände, Ringwurm, wundte Füße, alte Wunden, Ausschlag an Kindern, Bläschen im Gesicht und allen Kopfhautkrankheiten. Zu haben bei B. G. Voelcker & Son. if. Adv.

**B. E. Voelcker & Son**  
PHARMACISTS  
NEW BRAUNFELS TEXAS.  
Kodaks and Films  
Waterman Füllfedern  
Telephon 14 und 321

**The Guaranty State Bank of New Braunfels**  
Kapital \$50,000.00  
Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nichtverzinsten Deposten sind durch staatliche Garantie geschützt.  
**Ihre Kundschaft wird geschätzt**  
Beamtete  
Emil Heinen, Präsident  
Gus. Keinartz, Vice-Präsident  
H. V. Richter, Vice-Präsident  
Gilbert D. Keinartz, Kassierer  
Fred Lausch, Hilfskassierer  
Direktoren  
Otto Bodemann  
Louis Forsborge  
Emil Heinen  
Ab. Notomny  
Alfred R. Roth  
H. V. Richter  
Ed. Rohde  
Gust. Keinartz  
E. P. Stein  
Aug. Timmermann jr.  
Fred Lausch

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut  
**Peerless**  
Ein höchst befriedigendes Weizenmehl  
H. Dittlinger Roller Mills Co.  
New Braunfels, Texas

Joseph Faust, Präsident  
H. G. Henne, Vice-Präsident  
Jno. Marbach, Vice-Präsident  
Walter Faust, Kassierer.  
Hanno Faust, Hilfskassierer.  
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.  
Milton W. Dietz, Hilfskassierer  
**THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels**  
Kapital und Ueberschuß \$200,000.00  
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.  
Direktoren:  
H. Dittlinger, George Giband, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Grunne, H. G. Henne, John Marbach.

**Fleisch und Fleischwaren**  
Erstklassig, sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.  
**PALACE** Phone 160  
**PLAZA** Phone 63  
**CITY** Phone 137  
**MEAT MARKETS**

**Which Is Larger the Sun or a Cent**  
The sun is the largest but you can hold the cent so close to your eye that you'll lose sight of the sun. Don't let a cheap price or a big can baking powder make you lose sight of quality.  
**CALUMET**  
The Economy BAKING POWDER  
Is the quality leavener—for real economy in the kitchen, always use Calumet, one trial will convince you.  
The sale of Calumet is over 150% greater than that of any other baking powder.  
BEST BY TEST  
THE WORLD'S GREATEST BAKING POWDER

Amerika aus Deutschland.

Der Reichsrat erhöhte die Zölle auf Luxusartikel nochmals 50 v. H. Der volkswirtschaftliche Ausschuss des Reichstags hat der Erhöhung des Tabak-Einfuhrzollens von 60 auf 75 M. gegen Aufhebung der Einfuhrzölle für Tabakerzeugnisse zugestimmt.

Deutschland müsse, um imstande zu sein, nur gerade zu existieren, zehn oder fünfzehn Jahre lang täglich zwei Stunden mehr arbeiten, erklärte der Großindustrielle Hugo Stinnes dem Reichs-Wirtschaftsrat in einer heute von der Deutschen Allgemeinen Zeitung veröffentlichten Rede. Herr Stinnes verwies auf die Unproduktivität des Landes und schätzte, daß es mindestens 200,000,000 Goldmark pro Monat mehr produzieren müsse, wenn es leben wolle. Alles was sich dann ergeben würde, wäre die Möglichkeit, etwas zu haben, womit die Gutmachungen bezahlt werden können. Eine jetzt erlangte Anleihe von 500,000,000 Goldmark würde, wie er dem Geschäftsrat darlegte, lediglich vergeudet werden, und zwar im Laufe weniger Monate. Er glaube, man könne das Volk veranlassen, längere Arbeitszeit innezuhalten, wenn die Entente die Veratungstruppen aus Deutschland zurückziehe.

Durch eine Bekanntmachung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft wird die Einfuhr einer Reihe weiterer Genussmittel,

wie Datteln, Austern Zuckerverk und Edelobst, gesperrt.

Deutschland hat die Einfuhr von 200,000 Tonnen Chilekalpeter bis zum 31. Mai 1923 freigegeben.

Gelegentlich einer Hausjudung bei dem Postkassierer Michael Viber von München, der wegen verbotenen Handels mit Gold zu sechs Wochen Gefängnis und 8000 Mark Geldstrafe verurteilt worden war, wurden große Kleider- und Wäschervorräte, 400 Dollar in Scheinen zu zwanzig, zehn und fünf Dollar, 30,000 Mark in 1000-Markscheinen, ein Sparfaßbuch über 30,000 Mark in Gold- und Silbermünzen gefunden und beschlagnahmt. Durch diesen Fund wurde der seit längerer Zeit bestandene Verdacht bekräftigt, daß Viber, der im Postamt München 2 zuletzt mit dem Sortieren der aus dem Ausland eingetroffenen Briefe betraut war, die amerikanischen Briefe geöffnet und daraus Dollarnoten entwendet habe. Viber hatte sich nun vor dem Landgericht München 1 wegen Vergehens im Amt zu verantworten. Er behauptete, die Dollarnoten seien rechtsmäßigiges Eigentum; er habe im Krieg in einem Baggagegeleit eine aus feindlichem Besitz stammende Kiste gefunden, in der 1000 Fres. in Gold und 36,000 Francs in Banknoten gelegen seien. Dieses Geld habe er an sich genommen, später in Nürnberg und München umgewechselt und dafür Dollarnoten gekauft. Das Gericht schenkte dieser Behauptung keinen Glauben und verurteilte Viber zu 4 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust.

Die Kartoffelernte ist reichlich gut; es ist kein Anlaß zu Besorgnissen, auch kein Anlaß zu Preistreiberien vorhanden. Von einer Störung der Lieferungen kann keine Rede sein; im Gegenteil flagten die Landwirte über mangelnde Abnahme. Der von einer Seite genannte Preis von 1400 Mark würde unter das Buchergebnis fallen; die Meldung von der Forderung eines solchen Preises hat sich auch nicht bekräftigt.

Aus Berlin wird geschrieben: Von heute ab wird der Preis für ein Liter Milch in Berlin 47 Mark betragen. Doch wird dieser Preis noch weiter erhöht werden, da der Milchpreis mit einer höheren Verhältniszahl an den Butterpreis angeglichen werden soll. So ist es sicher, daß das Liter Milch schon in der nächsten Woche in Berlin über 50 M. kosten wird.

Die bayerischen Schuhmacher erklären, unter 6000 Mark Wochensel nicht mehr herstellen zu können. Eine originale, aber sehr bezeichnende Bekanntmachung erklärt

ein thüringisches Blatt. Es verkündet: „Um unterer Landkindschaft, die durch Kräger bedient wird, das Zahlen des Bezugspreises der Zeitung zu erleichtern, erbitten wir Zahlung in Naturalien. Wir legen den Maßstab der Vorkriegszeit zugrunde und glauben so in gerechtester Weise zu handeln. Die Zeitung kostete damals monatlich 55 Pfg. hierfür bekam man: 1/4 Zentner Kartoffeln oder ein Stück Butter oder 9-11 Eier oder 3 Pfund bestes Mehl.“

Die „Reinigung“ enthält folgende Anzeige: „Unsere Landkindschaft sei darauf aufmerksam gemacht, daß die unterzeichnete Buch- und Papierhandlung nicht abgeneigt ist, eine Zeit lang für drei verbürgt (garantiert) frische Eier ein Schreibheft abzulassen. Unterschrift“

Der Ausverkauf des Wiesbadener Hausbestes hat so stark zugenommen, daß jetzt etwa 30 Prozent der Käufer im Besitz des Auslandes sind.

Die im Bezirk Triberg von den Ausländern erhobene Sondersteuer beläuft sich bis jetzt — ohne die Strafen für Außerachtlassung der Abmeldung und für unberechtigte Einreise — auf etwas über 1 1/2 Millionen Mark.

Infolge der Tarifierhöhungen bei der Hamburger Hoch- und Straßenbahn sind im Monat September die Hamburger Verkehrsmittel von annähernd 3 Millionen Personen weniger benutzt worden als im August. Dabei sollen die Fahrpreise eine weitere Erhöhung auf 15,20 und 25 Mark erfahren.

Einer Mitteilung des „Berliner Tageblatts“ zufolge, stehen Maßnahmen bevor, um die Einreiseerlaubnis für Ausländer wesentlich einzuschränken. Das Auswärtige Amt habe bereits sämtliche Generalkonsulate und Konsulate angewiesen, in Zukunft die Einreiseerträge von Ausländern mit besonderer Sorgfalt zu prüfen. Es solle fortan vermieden werden, daß Ausländer lediglich zur Ausnutzung des Tiefstandes der Mark nach Deutschland kommen.

Aus Anlaß des 400jährigen Bibeljubiläums hat das Deutsche Kulturmuseum für Buch und Schrift in Leipzig zusammen mit der Leipziger Bibelgesellschaft aus der Universitätsbibliothek, der bayerischen und der preussischen Staatsbibliothek, sowie aus privaten Sammlungen in feinen Räumen für zwei Monate eine Ausstellung zusammengestellt, die die ganze Lebensgeschichte der Bibel veranschaulicht. Sie beginnt mit ganzen Handschriften, von denen besonders die Bibel Karls des Stablen und Ludwigs des Frommen neben Uppilas zu nennen sind, stellt Luthers Uebersetzung in den Mittelpunkt, berücksichtigt aber auch die Bibelübersetzungen in fremde Sprachen und den Gesichtspunkt der Buchkunst.

Der wirtschaftspolitische Ausschuss des Reichswirtschaftsrates hat sich auf Grund einer Eingabe dafür ausgesprochen, daß im staatlichen Geldverkehr Beträge bis zu 50 Pfennig nicht mehr abgerechnet und Beträge über 50 Pfennig auf volle Mark nach oben abgerundet werden, wobei die Erwartung ausgesprochen wurde, daß die Privatwirtschaft diesem Vorgehen folgen werde.

Ein große Holzfirma in Mühlhausen, Thüringen, die unlängst allein für die Fracht eines einzigen Waggons Holz 78,000 Mark zahlen mußte, macht zur Kennzeichnung der

Fertig für Operation. Eine bemerkenswerte Erfahrung wird von Herrn Alfred Reeler von Danwood, N. D., berichtet. Er schreibt: „Vor acht Tagen erhielt ich eine Probeflasche Forni's Alpenkräuter und meine Frau begann die Medizin einzunehmen. Sie hat davon mehr Nutzen gehabt, als von allen Medikamenten, welche die Ärzte für sie verschrieben haben. Sie war nicht mehr imstande, ihre Speise zu verdauen, und hatte sich für eine Operation, welche ihr der Arzt angeraten, fertig gemacht. Die Operation ist jetzt unnötig und ihre Verdauung ist bedeutend besser.“ Hier wiederholt sich die alte, schon oft berichtete Erfahrung, daß durch dieses einfache, alte Kräuterheilmittel Operationen verhütet werden. Man sollte nicht verkümmern, mit Forni's Alpenkräuter einen Versuch zu machen. Es wird nicht durch Apotheker veräußert. Nähere Auskunft erteilt Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago Ill. Adv.

Geldentwertung darauf aufmerksam, daß sie für die gleiche Summe in Frieden einen ganzen Güterzug von 17 Wagen Holz erhalten hätte.

Ein Berliner Morgenblatt brachte vor kurzen eine Notiz, die gewisse Vorgänge bei dem in Göttingen lebenden Reichsmehrtruppenenteil schilderte. So soll am 22. März 1922 ein Bataillonsbefehl zum Besuch eines Vortrages über das Leben im Saufe Doorn aufgefördert haben und der Startenerlauf für diesen Vortrag durch das Bataillon erfolgt sein. Der Bataillonsbefehl für den 13. April 1922 soll als Parole für den 14. April „Doorn“ ausgegeben haben. Die Kaserne des Bataillons, an dessen Spitze ein Herr v. Franzius als Bataillonskommandeur stand, soll mit Kaiserbildern reichlich geschmückt gewesen sein. Am Geburtstag des Kaisers hatten die Mannschaften dienstfrei. Die Geschäftszimmer blieben einen halben Tag geschlossen. Wie „P. P. N.“ dazu vom Reichswehrministerium erfahren, ist diese Schilderung, die dem „Göttinger Volksblatt“ entnommen, zum Teil zutreffend. Der verantwortliche Kommandeur ist bereits aus der Reichswehr ausgeschieden.

Inland.

Der frühere Premier-Minister von Frankreich Georges Clemenceau kam am Samstag Morgen mit dem Dampfer „Paris“ in New York an, wurde auf der Nacht des Bürgermeisters ans Land gebracht und vom Dritten Situationssekretär Robert Woods Bliss im Namen des Präsidenten Harding willkommen geheißen und zum Besuch des Präsidenten nach Washington eingeladen. Ex-Präsident Wilson sandte ein Bewillkommungstelegramm.

Seemannsblid.

Als wir durch den Wald bei Traubenburg schritten, da stießen wir — Hand aufs Herz! — mitten im Buchendickicht auf eine Villa, die an der Stirnseite die Bezeichnung „Seemannsblid“ trug.

Wir blieben wie angedornert stehen und guckten uns um. Es war aber nirgends die kleinste Spur von einem Ocean zu entdecken.

Eine Frau kam in den Garten. „Entschuldigen Sie, verehrte Frau, Sie haben Ihr Haus „Seemannsblid“ genannt, ist denn hier irgendwo in der Nähe ein größeres Gewässer?“ „Das nicht! Aber mein Mann war früher Marine, und der guckt immer so gern an dem Fenster!“

Neue Bekanntmachung Prof. John Miller

Ist vom 1. August an jeden Montag und Samstag jede Woche in dem Hause der Frau Hubert Renzen, San Antonio-Strasse, Neu-Braunfels, Texas. Sprechstunden von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Telephon Nummer 313. Die übrige Zeit ist er zu finden in seinem Heim, San Antonio, Texas, 1817 E. Commerce St. Sprechstunden von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Telephon Grodzki 6822. S. P. Car geht zum Haus. Man beobachte großes elektrisches Schild: Prof. John Miller, Divine Health Restorer, am Hause. Weitere Bekanntmachung über seine Heilung wird nicht nötig sein, da er schon seit 1902 in der Umgegend von Neu-Braunfels, San Antonio, Boerne, Comfort, Kerrville, Friedrichsburg, Wagon und Plano mit gutem Erfolg gehandelt hat. Alle, die im Namen Gottes gehandelt sein wollen, sind eingeladen.

NOTICE OF SALE OF PERSONAL PROPERTY UNDER MORTGAGE.

THE STATE OF TEXAS, COUNTY OF COMAL. By virtue of the authority granted to the Guaranty State Bank of New Braunfels in and by the certain chattel mortgage dated June 16th, A. D. 1922, executed by T. T. Harris, on file in the office of the County Clerk of Comal County, Texas, and entered in the Register of Chattel Mortgages for said County in Book 2, on page 97; said mortgage being a lien on the property hereinafter described, and said mortgage having been executed to secure the payment of one certain promissory note for the principal sum of Two Thousand and 00/100 (\$2,000.00) Dollars, dated June 16th, A. D. 1922, executed by

T. T. Harris and by Harris & Powell per A. J. Harris, payable to the order of The Guaranty State Bank of New Braunfels, bearing interest at the rate of eight per cent per annum from its date until paid, due on demand, and containing the usual ten per cent attorney's fees stipulation and maturing clause; and said note having been declared due by The Guaranty State Bank of New Braunfels, the legal and equitable holder and owner thereof, and having been placed in the hands of Henne & Fuchs and Martin Faust, attorneys, for collection, to which attorneys the ten per cent attorney's fees have been promised to be paid by said Bank; and said mortgage having been executed to further secure any loans made at the time of the execution of said mortgage or thereafter by Harris & Powell from the Guaranty State Bank of New Braunfels, such other indebtedness in addition to the above described note amounting to Eighteen Hundred and Six & 28/100 (\$1,806.28) Dollars, all of which is now due and unpaid:

The Guaranty State Bank of New Braunfels will offer for sale, between the hours of 10 o'clock A. M. and 4 o'clock P. M., at public auction, to the highest bidder, on Monday, the 27th day of November, A. D. 1922, at the Courthouse door in the City of New Braunfels, in Comal County, Texas, the following described property, to wit:

Two (2) brown horse mules, about 15 1/2 hands high, about 7 years old, each weighs about 1200 pounds;

One (1) brown horse mule, and One (1) brown mare mule, about 15 1/2 hands high about 8 years old, Weight about 1200 pounds each;

Two (2) black horse mules, 15 1/2 hands high, about 8 or 9 years old, weight about 1100 pounds each;

Two (2) gray horses, 16 hands high about 10 years old, weight about 1300 pounds each;

Two (2) bay horses, 15 hands high about 10 years old, weight about 950 pounds each;

One (1) brown horse, 16 hands high, about 9 years old, weight about 1200 pounds;

Two (2) bay mare mules, 15 1/2 hands high, about 8 or 10 years old, weight about 1100 pounds each;

Three (3) gray horse mules about 14 hands high, weight about 1000 pounds each, each about 8 years old;

Six (6) brown mules about 15 1/2 hands high, weight about 1000 to 1200 pounds each, age about 8 to 10 years;

Two (2) black horse mules about 15 hands high, weight about 1000 pounds each, age about 6 to 7 years respectively; none of the above described horses or mules being branded; Also Ten (10) Mitchell and Weber Wagons, broad tires; Two (2) big road Plows, Western make; Six (6) Western Fresno; Six (6) Western Wheel Scrapers; One (1) Adams Grader; Eight (8) Tents, all Bedding and Camping Outfit and all Harness belonging to T. T. Harris, with all the rights, members and appurtenances thereto in anywise belonging. Signed and executed this 10th day of November, A. D. 1922, The Guaranty State Bank of New Braunfels, by Emil Heinen, President.

Attest: Gilbert O. Reinarz, Cashier. 8 2

NOTICE OF ESTRAY SALE.

Notice is hereby given that on the 9th day of December, A. D. 1922, I will sell at Public Auction to the highest bidder, for cash, at the Courthouse in New Braunfels, Texas, between the hours of 10 o'clock A. M. and 4 o'clock P. M., being the hours prescribed by law, the following Estray animal, viz: One (1) black horse, about 14 years old, about 15 hands high, branded E on left shoulder, both hind feet white, and has saddle marks.

Said horse having run on the premises of Willie Steubing at Bracken, Texas, for over one year.

Witness my official signature at New Braunfels, Texas, this 13th day of November, A. D. 1922.

ALBERT TRIESCH, County Commissioner, Precinct No. 2, Comal County, Texas. 8 3

Achtung, Steuerzahler

Am 1. Oktober sind die Staats- und County-Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1923 bezahlt werden. Achtungsvoll, Peter Komostny jr., Steuereinnahmer, Comal Co.

Wenn Hennen nicht legen füttere man „Martin's Egg Producer“ und erhalte mehr Eier, oder sein Geld zurück. Man heile und verhindere Krankheit mit „Martin's Roup Remedy“. Garantiert von D. E. Voelcker. 3 3M.

OTTO ROHDE Versicherung jeder Art Neu-Braunfels, Texas.

Zu verkaufen. 5 Zimmer-Haus, großes Lot, 1 Block von San Antonio-Strasse nahe Stadtzentrum; Preis \$1950.00. Bedingungen, wie Sie hoffen. Man wende sich an Ges. Bfenffer Lumber Co.

Zu verkaufen. oder zu verhandeln, eine 5 Passenger Overland Touring Car in gutem Zustande, würde Ford Roadster im Handel nehmen. 51 ff. Bruno Betge.

Zu verkaufen. Ein 5 Zimmer-Haus mit 2 Lots, Stallung und Nebengebäuden in der Comalstadt. Näheres bei Franz Krause, Comalstrasse, Neu-Braunfels, Texas. 62 ff

Herbert G. Henne John R. Fuchs HENNE & FUCHS Deutsche Advokaten Neu-Braunfels, Texas

Adolph Seidemann Rechtsanwalt Office West-Ende Plaza und San Antonio-Strasse, über Plaza Real Market. Telephone 514.

Zu verkaufen. Mehrere gute Arbeitspferde und Esel. Näheres bei Richard Schumann, 51

Bungalow zu verkaufen, 5 Zimmer und Bad, alle modernen Bequemlichkeiten mit elektrischer Einrichtung und bedeckten Fußböden. Tiers, der Zuveller. ff

MARTIN FAUST Advokat. Office in Holz's Gebäude.

HERM. G. MOELLER Contractor und Baumeister. Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität. Wohnung, Telephon 293. Office-Telephon 159.

ERNST KOCH Allgemeiner Contractor und Baumeister. Mühlen von Gütern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art. Telephon 179.

New Braunfels Concrete Works 423 Castell-Strasse. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit, wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots, nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer. Telephon: 217. Wohnung: 217. ff

Der Neu-Braunfeller Gegenseitige Unterstüßungs-Verein hat seine Raten wie folgt festgesetzt: 21 bis nicht über 25 Jahren \$1.00 25 bis nicht über 30 Jahren 1.48 30 bis nicht über 35 Jahren 1.65 35 bis nicht über 40 Jahren 1.80 40 bis nicht über 45 Jahren 1.90 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend einen der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums: Joseph Faust, Präsident. E. B. Bfenffer, Vice-Präsident. F. Lampe, Sekretär. F. Dreber, Schatzmeister. Otto Kellis, Emil Fischer und R. S. Wagenführ, Direktoren.



Wir sind dankbar, wenn wir daran denken, wie vielen leidenden Menschen schon geholfen wurde durch

Chiropractic Adjustments.

In den alten Tagen, als Dankagung noch jung war, waren die Heilmethoden schroff und hart.

Seutzutage hat die moderne Wissenschaft gelernt, daß Nervenflemmung Krankheiten verursacht. Chiropractic ist der Natur behülfflich, in der Beseitigung der Ursache von Krankheiten.

Beratung und Analyse ist frei.

Frau P. S. Fensch, D. C. Doktorin der Chiropractic. Graduierte der Palmer Schule. 736 Mill Str. Phone 143. Sprechstunden: 9:30 bis 12; 2 bis 5, u. 7 bis 8.

The Brown Rawhide Whip Co. On the Double Square Square in our Dealings and Located on the Square

Wir haben sehr billige Preise für alle Lederwaren. Wir haben den Jumbo Collar — den besten im Markt; ferner Bridles, Pfingelgeschirre, lederne Zugtränke, Collar Pads, Zugketten, Game Straps, Reitfischen, Sättel usw.

Gute kommen 60 Meilen weit, um unsere Waren zu Retailpreisen zu kaufen.

Das hat seinen guten Grund Wir würden Ihre Kundshaft schätzen.

Als Hausmittel gebraucht nur das beste Puretest Castor-Oel Gereinigt und geschmacklos in 15c, 30c und 50c Flaschen. Puretest Bittersalz Chemisch rein in 10c, 20c und 30c Packeten. Nur bei H. V. Schumann im Regall Store zu haben.

Der vom Lüneburger Schwurgericht zum Tode verurteilte Raubmörder Müller, dessen Gnadenersuch abgelehnt worden ist und der demnächst hingerichtet werden sollte, hat in die Mauer seiner Zelle im dritten Stock des Gefängnisses ein Loch gebrochen und i. h. mit Hilfe einer Leine, die er aus seinem Bettzeug angefertigt hatte, entkommen.

Nach einer Meldung des „Verriner Tageblatts“ aus Halle ist in den Werksanlagen der zu dem Elektrizitätswerk Westerwald in Marienburg gehörigen Grube Ransau Großfeuer ausgebrochen, das die Anlagen fast vollständig eingeebnet hat. Der Schaden beträgt mehrere Millionen Mark. Es wird Brandstiftung vermutet.

### Großes Puterkegeln

in der  
**Hancock**  
Sonntag, den 26. November.  
Kartenverkauf von 8 bis 6. Alle  
Begler sind freundlichst eingeladen.  
Hancock Kegelnverein

### Großer Ball

in der  
**Fratt Halle**  
Samstag, den 25. November.  
Freundlichst ladet ein  
Walter Heimer.

### Großer Ball

in der  
**Schumannsville**  
Sonntag, den 3. Dezember.  
Delfers' Orchester liefert die Musik.  
Freundlichst ladet ein  
Schumannsville Social Club.

Die Arbeiterchaft der Krupp-Gewehr-Werke hatte von der Direktion eine Stellungnahme zu einem kürzlich in Halle gefällten Schiedsspruch gefordert. Die Direktion lehnte dies ab, da sie gegenwärtig in Verhandlungen mit dem Reichsarbeitsministerium stehe. Die Arbeiterchaft legte deshalb die Arbeit nieder, worauf die Direktion die gesamte Belegschaft ausperkte.

### Großer Ball

in der  
**Barbarossa Halle**  
Sonntag, den 3. Dezember.  
Freundlichst ladet ein  
Ernst Zipp.

### Großes Puter-Kegele

für alle Vereine  
in  
**Casino**  
Sonntag, den 3. Dezember.  
Abends Ball  
Freundlichst ladet ein  
Der Casino-Verein.

### Im Fratt Inn

wird jetzt nur noch zweimal im Monat Ball stattfinden, und zwar am zweiten Sonntag im Monat Bürger-Ball und am dritten gewöhnlicher Ball; und die Halle wird so geführt werden, daß jeder unbedenklich mit seiner Familie hinfommen kann.  
9 2  
F. J. Sacker.

### Großer Eröffnungs-Bürger-Ball

in der  
**Fratt Inn**  
Sonntag, den 3. Dezember.  
Am dritten Sonntag im Dezember den 17. Ball für Alle.  
Freundlichst ladet ein  
F. J. Sacker.

### Großer Ball

in der  
**Sweet Home Halle**  
Sonntag, den 26. November.  
Eintritt 25c. Delfers' Jazz Orchester. Jedermann freundlichst eingeladen.  
D. Meinarz & Son.

### Großer Bürger Ball

in der  
**Echo Halle**  
Samstag, den 25. November.  
Freundlichst ladet ein  
Das Comite.

### Großes Puter-Kegele

auf den  
**North Loop Regelbahnen**  
Sonntag, den 26. November.  
Freundlichst ladet ein  
Der Verein.

### Großer Bürger Ball

in der  
**Union Halle**  
Samstag, den 25. November.  
Freundlichst ladet ein  
Union Regel-Verein.

### Männer-Puter-Preiskegeln

in der  
**Fischers Store**  
Sonntag, den 26. November.  
Kartenverkauf von 10 a. m. bis 5 p. m.  
Abends großer Ball.  
Jedermann freundlichst eingeladen.  
Der Kegelnverein.

### Großes Preis- und Team-Regeln

auf der  
**York Creek Regelbahn**  
Sonntag, den 26. November.  
Bei schlechtem Wetter am darauffolgenden Sonntag. Kartenverkauf von 9 bis 1/25. Freundlichst ladet ein  
Der Verein.

### Großer Danksagungs-Ball

in der  
**Echo Halle**  
Donnerstag, den 30. November.  
Gegeben von Delfers' Jazz Orchester.  
Eintritt 35 Cents.  
Jedermann freundlichst eingeladen.

### Großer Ball

in der  
**York Creek Sängerhalle**  
Sonntag, den 26. November.  
Mittendorfs Syncopators musizieren.  
Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.  
Der Verein.

### Großer Ball

in der  
**Selma Halle**  
Danktag, 30. November.  
Freundlichst ladet ein  
H. C. Friesenhahn.

### Großer Ball

in der  
**Bulverde**  
Sonntag, den 26. November.  
Freundlichst ladet ein  
G. F. Staudt.

### Großes Puterkegeln

in der  
**Cibolo**  
Sonntag, den 26. November.  
(Zwei Runden.)  
Freundlichst ladet ein  
Cibolo Kegelnverein.

**Curt Cinnarz**  
Händler in  
**Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen, Eßwaren, Blechwaren u. s. w.**  
Der höchste Marktpreis wird für Butter und Eier bezahlt.

Die langlebige Batterie  
**Exide**  
Vergleichende Proben haben erwiesen, daß die durchschnittliche Lebenszeit einer „Exide“ Batterie um 9.07 Monate länger ist, als die irgend einer anderen Batterie. Der fast allgemeine Gebrauch von „Exides“ im Lintersee- und Radio-Dienst der Vereinigten Staaten beweist über jeden Zweifel, daß es die beste Batterie ist, welche „der Markt darbietet“.  
Wenn Sie eine Batterie in Ihrer Car installieren lassen, so verursacht deren Bedienung die meisten Sorgen, denn eine Batterie erfordert ein gewisses Quantum Aufmerksamkeit, um richtig zu funktionieren. Wenn wir Ihnen eine „Exide“ verkaufen, so kaufen Sie nicht nur die beste Batterie, sondern damit auch die Dienste eines von der Regierung zertifizierten Radio- und Batterie-Experten, der stets geru bereit ist, Ihnen zu raten und zu helfen.  
Einerlei welche Sorte Batterie Sie haben, unsere Bedienung erstreckt sich auf alle.  
**Exide Service — New Braunfels Buick Co.**  
Harry W. Daux, Mgr. Battery Shop.

**Naturopathie**  
für Appendizitis  
Appendizitis oder Entzündung des Blinddarmes gilt beim Publikum als eine sehr gefährliche Krankheit, die nur durch eine Operation und Entfernung des erkrankten Teiles kuriert werden kann. Damit wird jedoch nicht die wirkliche Ursache des Leidens beseitigt. Diese ist in den meisten Appendizitisfällen Verstopfung, und Verstopfung ist die Ursache von 95% aller Krankheiten.  
Naturopathie offeriert die einzige logische Kur für Appendizitis durch Beseitigung der Verstopfung, wodurch die Entzündung in Blinddarm und Blinddarm behoben wird, und durch Wiederherstellung normaler Nervenkraft in den erkrankten Teilen und in den Därmen durch Rückgratmanipulation jeder Art. Diät spielt gleichfalls eine sehr wichtige Rolle in der Heilung von Appendizitis.  
Wer mit Appendizitis oder Verstopfung geplagt ist, sehe mich und erfahre, wie Naturopathie ihm eine Operation ersparen kann.  
**R. C. Reynolds, M. D., D. C.**  
Doktor der Naturopathie  
Office: Comal Hotel; Stunden: 9:30 a. m. bis 12:00 und 1:00 bis 4:00 p. m.

**Achtung, Jedermann!**

Denken Sie auch daran, daß es nur noch fünf Wochen bis Weihnachten ist?

Es ist ratsam, daß man seine Weihnachtssachen jetzt schon auswählt.

Wir reservieren Ihnen gern die gekauften Artikel und liefern dieselben in Ihrem Heim ab, zu irgend einer Zeit irgendwo in der Stadt.

Wir haben den reichhaltigsten Vorrat von Puppen und Spielsachen, nebst den niedrigsten Preisen, und sind vorbereitet, Ihnen prompte Bedienung zu geben.

**O. L. Pfanstiel**  
Neu-Braunfels, Texas  
Phone 221

**Großer Ausverkauf**

Beginnend am 1. December werde ich meinen ganzen Vorrat von Eßwaren zu Kostpreisen verkaufen.

**Keine Ablieferung unter \$5**

In diesem Ausverkauf wird nur gegen Barzahlung verkauft

**Bruno Rose**  
Telephon 509